Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Neue Frauenkleidung und Frauenkultur

Deutscher Verband für Verbesserung der Frauenkleidung

Karlsruhe, 6.1910 - 10.1914; 12.1916

Nr. 10

urn:nbn:de:bsz:31-107152

Visual Library

GESCHÄFTS-ANZEIGEN

BERLIN

Künstlerische Gymnastik Methode Stebbins-Kallmeyer

Lehrerinnenausbildung, sichere Existenz. Aufkl. Broschüre (47 Abb.) Urteile, Refer. gegen M 1.80 u. 20 Pf. Porto.

Lehrbuch der künstlerischen Gymnastik mit 137 teils ganzseitig. Abbildg. M. 5.80, in Leinen gebd. M. 6.80 nebst 30 Pf. Porto gegen Voreinsendung oder Nachnahme.

Institut für harmonische Körper- und Ausdruckskultur
Hade Kallmeyer (In Amerika und England diplom. Lehrerin der ästhetischen Gymnastik)
Schlachtensee-Berlin, Albrechtstrasse Nr. 26 (Villa Fritsch).

Frau FIA FELDMANN, Berlin W. 50
Regensburgerstrasse 13
Kunstgewerbliches Atelier mit Abteilung für Frauen- und Kinderschneiderei

Hedwig Buschmann's neue Frauentracht
BERLIN, Kurfürstendamm 31
Unsere als **Weihnachtsgeschenk** geeignete Mappe: Farbige Modebilder — 9 Tafeln Künstlerzeichnungen mit 37 Kostümbildern — Preis 5 M, verkaufen wir vom 1. bis 23. Dez. 1911 mit 20% Nachlaß.
Versand gegen Voreinsendung von 4 M und 20 Pf. Porto oder gegen Nachnahme.

FRAU ANNA KOYEN-KLEMPNOW
ARBEITSSTUBE FÜR DEUTSCHE FRAUENKLEIDUNG
KINDERBEKLEIDUNG :-: WÄSCHE
UNTERRICHT IN TAGES- UND ABENDKURSEN
BERLIN N, GARTENSTR. 104 IV, EINGANG TIECKSTRASSE

Reformhaus Hugo Täger, Berlin W, Lützowstr. 67
Spezialgeschäft für Reform-Unter- u. Oberkleidung
Eigene Ateliers für individuelle Frauenkleidung
Verlangen Sie Katalog! Telephon VI. 17214

MARIANNE STEFFENHAGEN, BERLIN W 50
Pragerstraße 25, Telephon W. 6706
Werkstatt für künstlerische deutsche Frauenkleidung

Praktische Schneiderkurse an eigner Garderobe, individueller Unterricht, Theorie System »Modenwelt«
G. Kristen-Lissner, Berlin W 30., Freisingerstr. 13, Grth. II

WERKSTÄTTEN MARGA RENNER
Berlin-Wilmersdorf Kaiserallee Nr. 177
Künstlerische Frauenkleidung
Stickereien :: Kunstgewerbe

Marie Skutsch
Berlin-Charlottenburg
Grolmanstr. 22, Tel.-Amt Ch. 12061
Künstlerische Stickereien für Frauenkleidung und Innendekorationen
Unterricht

FRAU ITTY LOESCHER
MODERNE FRAUEN-KINDERKLEIDUNG
WILMERSDORF-BERLIN SÄCHSISCHE STRASSE 42
UNTERRICHT FÜR JUNGE DAMEN

Frau Marie Helene Lichey, Berlin-Wilmersdorf
Augustastraße Nr. 16
Modesalon für verbesserte Frauenkleidung.

LISBET MAASS
BERLIN C, Grünstr. 25-26
Telephon I, 11154, Ecke Gertraudtenstr.
Werkstatt für Kunstgewerbe, Hand- u. Maschinenstickereien für die künstlerische Frauenkleidung

Rudolf u. Fia Wille G.m.b.H. Berlin W. 9. Lennéstr. 8.
Ausstattungen einfacher u. reicher Art.
Möbel, Teppiche, Stoffe, Beleuchtungskörper u. s. w.

BERLIN (Forts.)

Modezeichenschule Kurfürstendamm 23 :: BERLIN W 50 ::
Frau Feldmann-Kufahl
Kostümzeichnen nach lebendem Modell, Portrait, Aktstudien.
Brieflicher Vorkursus. — Näheres Prospekt.

Hedwig Ucko, Berlin W 15, Meineckstraße 6 nahe d. Zool. Garten.
Werkstatt für individuelle künstlerische Frauenkleidung.

BONN

Hygienisch-ästhetische Gymnastik (System Mensendieck)
Orthopädisches Turnen — Atmungsgymnastik
Unterricht erteilt in Kursen und Einzelstunden **Maria Schwarz**
BONN, Arndtstraße 1. Sprechzeit: Montag und Freitag von 12—1 Uhr
CÖLN, Frauenklub, a. Hof 36. Sprechzeit: Montags von 2—3 Uhr

Reform-Schuhhaus Klostermann
BONN :: Am Hof 6 :: Fernruf 1837
liefert naturgemäße Fußbekleidung
nach erprobten Systemen
Reform-, Tanz- und Gesellschaftsschuhe
in Chevreaux, Lackleder und Goldkäfer am Lager.
Anfertigung aller Kostümschuhe nach eigenen und gegebenen Entwürfen in eigener Werkstatt.
Prompter Versandt

Wilh. Schupp :: Reformhaus
Telephon 2223 — BONN, Acherstraße 12 — Telephon 2223

Abt. I ***Gesundheitspflege:*** Naturgemäße unverfälschte Nähr- und Genußmittel.
Abt. II ***Krankenpflege:*** Naturgemäße Heilmittel. Artikel zur Krankenpflege.
Abt. III ***Schönheitspflege:*** Toiletteartikel sowie hygienische Bedarfsartikel.
Abt. IV ***Reformbekleidung:*** Reform-Unterkleider. Poröse Wäsche. Reformschuhe.
Abt. V ***Alle von Pfr. Kneipp*** empfohlene Heilmittel :: und Spezialitäten ::
Abt. VI ***Literatur:*** Bücher und Schriften für das gesamte Naturheilverfahren.

Prospekt kostenlos

Unger's Reform-Haus
BONN :: Telephon 2339 :: Am Hof 7
Dr. Lahmann's Unterkleidung. Mahr's poröse Wäsche, Büstenhalter, Leibchen etc. Normal- und Flechtschuhe nach Dr. Lahmann.
Spezialhaus für gesundheitliche Kleidung und Ernährung.

Costume-Stickerei M. Keller Bonn a. Rhein Ganggolfstr. 15

S. Delveaux, Bonn, Poststraße 30
Tapisserie
Aparte Neuheiten in gezeichneten, angefangenen und fertigen Stickereien.

J. URSELL, Bonn
Fürstenstraße 5 — Fernsprecher 2376
Reformleibchen und Büstenhalter
geprüft u. empfohlen vom Verein zur Verbesserung d. Frauenkleidung
Gesundheitsgemässer Strumpfhalter **„Ideal"**

H. Kayser-Vollmar, Bonn Poststraße 20
Telephon 1825
Kurz-, Woll- und Weißwarengeschäft
Herren-, Damen- und Kinderwäsche. — Damen- und Kinderschürzen und -Röcke. — Leinen, Gebild, Blusenflanelle.
Poröse, jahrelang erprobte Unterwäsche.
Reformleibchen — Gürtel und Binden.

J. Schmitz-Lennarz, Bonn
Markt 38/40 — Fernspr. 858
Hemdhosen :: Reformhosen
Prof. Jaeger'sche und Dr. Lahmanns
Unterkleidung

Hemdhosen a) in porösem Gewebe b) in Baumwolle c) in Grob-Mull d) in Schlauch-Mull
Rockhose mit Taille
Reform-Beinkleid in Trikot und Rohseide, in Baumwolle und Wolle, weiß und farbig.
T. Dauben-Loosen, BONN, Poststraße 34
Telephon Nr. 1425.

BREMEN

Stallmann & Harder, Bremen
Spezialhaus für Kleiderstoffe
Vorzügliche Qualitäten für Turnkleider

Gegründet 1869. — Fernruf 977.
Niederlage
der gerippt-gestrickten Unterzeuge
Z-Marke
Hemdhosen, Reformhosen, Spencers, Jacken, Untertaillen, Korsettschoner, Krepp-Röcke u. Hosen
Dr. Lahmanns Reform-Unterkleidung
Prof. Dr. G. Jaegers Normal-Unterzeuge
Hinrichs & Bollweg Bremen Wachtstr. 27/28

BRESLAU

R. WAGNER, Schuhmachermeister
BRESLAU V, Neue Schweidnitzerstraße Nr. 10
Reformschuhe nach Maß
Spezialität: Garantiert wasserdichte **Bergschuhe**

BRESLAU (Forts.)

CHASALLA
Schuhgesellschaft m. b. H.
Schweidnitzerstraße 50 BRESLAU Fernsprecher 3760
Spezial-Geschäft für rationelle Fußbekleidung
Höchste Auszeichnung: Goldene Medaille, Weltausstellung Brüssel 1910
Zweig-Niederlassungen in allen größeren Städten

DRESDEN

Seidenstoffe
Größtes Sammet- und Seidenlager Deutschlands
Julius Zschucke
Königl. sächs. Hoflieferant
DRESDEN-A., a. d. Kreuzkirche 2.

Seidenhaus **Krohne**
Dresden-A.
Altmarkt, Altes Rathaus
Allein-Verkauf der Fabrikate
Liberty & Co. Ltd. London
für das Königreich Sachsen ::

Frau Cath. Stiefler, Dresden
Dippoldiswaldaer Platz 3
Werkstätte für verbesserte Frauenkleidung

Georg Gebler, Dresden, Zinzendorferstr. 22
Schuhmachermeister
Werkstätte für hygienische u. naturgemäße Fußbekleidung
ersten Ranges
Feinstes Maßgeschäft. *Nur Anfertigung nach Maß*

JOSEPH MEYER
„au petit Bazar"
Neumarkt 13 **Dresden-A.** Neumarkt 13
empfiehlt sein Etablissement bei Bedarf von **Reform-Leibwäsche** jeder Art. Anfertigung nach Maß.

Werkstatt für Frauen- und Kinderkleidung
Anfertigung nach eigenen Entwürfen
Dresden-Hellerau *Marg. Lindner*
Straße 10 *Molly Stark*
Im Besitze des Reifezeugnisses der Kgl. Kunstgewerbeschule zu Dresden

DÜSSELDORF

Elfe Bürgereits Werkstätte
für Frauenkleidung in
Düsseldorf, Kreuzstraße 29

ELBERFELD

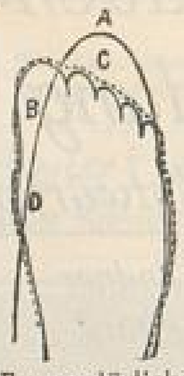
Wwe. Heinr. Ostermann
Fernsprecher Nr. 2282 ELBERFELD Königsstrasse Nr. 46
Beinkleider Röcke **Reform-Unterkleidung** Combinations Untertaillen
Reform-Corsets :: Corset-Ersatz „Johanna"
Nur solide Waren in reichster Auswahl

ESSEN

Werkstätte für künstlerische und naturgemässe Frauenkleidung und kunstgewerbliche Arbeiten
Frida Heidsiek, Isenbergstr. 54, II. Essen-Ruhr

FREIBURG i. B.

Freiburg i. B. Emilie Hauß Talstraße 22a
Werkstätte für verbesserte Frauenkleidung
Unterrichtskurse Schnittmuster



A unnatürliche alte
.... naturgemäße Fußspitze

„Einballige Strümpfe"

Nur solide, nahtlose Qualitäten

Illustrierter Katalog vom Fabrikant: ALBIN BAUCH, Chemnitz F

Verkaufsstellen:

Berlin SW 47 A. Urbich, Hagelbergerstraße 23
Hamburg E. Bauer, Lange Reihe 7
Köln E. Mertens, Johannisstraße 75
Dresden C. G. Heinrich, Grunaerstraße 1
Stuttgart J. Wester, Calwerstraße 41
Leipzig A. Bube Nachf., Dresdenerstraße 76
Bonn Ungers Reformhaus, Am Hof 7
Düsseldorf Bürgereits Werkstätte, Kreuzstraße 29
Hannover Verein für Verbesserung der Frauenkleidung
Pforzheim E. Winkler, Jahnstraße 34

oder direkt vom Fabrikanten.

GÖRLITZ

MINNA TROBISCH, Görlitz, Elisabeth-Straße 19
Reichhaltige Auswahl in Reform-Korsetts u. -Leibchen
von ersten Autoritäten empfohlen

HAMBURG

Reformhaus Kiöbge & Mohrdiek
Hamburg, Heuberg 8/10 Altona gr. Bergstr. 228
Telefon 3/7593 — Telefon 1/7031
Neu aufgenommen:
Reform-Kleider
Gesundheitswäsche :: Büstenhalter
: Normal-Fußzeug :: Sandalen :

Clara Zahn geb. Piehl

Werkstatt für individuelle und künstlerische Frauenkleidung
ALTONA, Wielandstraße Nr. 16, ptr.

HANNOVER

Unterrichtskurse für **harmonische Gymnastik**
System **Stebbins-Kallmeyer** (für Erwachsene und Kinder)
Frau Helene Lange, dipl. Lehrerin,
HANNOVER, Schüttlerstraße 5, I., Ecke Sonnenweg.
Sprechzeit: Mittwoch und Sonnabend 11—1 Uhr

Werkstatt für künstlerische, deutsche Frauenkleidung
Mathilde Scheidt — HANNOVER — Körnerstraße 3, Teleph. 8311

Mauls Turnbücher für Frauen und Mädchen

Ausführliche Prospekte bitte vom
Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei in Karlsruhe zu verlangen.

Mitteilungen

der Vereine des Deutschen Verbandes für Verbesserung der Frauenkleidung

Berlin, Bonn, Bremen, Breslau, Dresden, Düsseldorf, Elberfeld-Barmen, Essen, Flensburg, Görlitz, Hamburg, Hannover, Heidelberg, Karlsruhe, Köln, Krefeld, Leipzig, München, Ostpreußen, Pforzheim, Sonderburg, Stuttgart, Wertheim.

(Die Mitglieder der Vereine erhalten die Zeitschrift unentgeltlich.)

Herausgegeben vom Deutschen Verband für Verbesserung der Frauenkleidung.
I. Vorsitzende: Fanny Goetz, Leipzig-Lindenau.

Deutscher Verband. Die Internationale Hygiene-Ausstellung ist am 31. Oktober geschlossen worden, die Hallen sind leer, in denen sechs Monate lang einer großen Menge von Menschen Wissensdurst und Schaulust befriedigt wurde. Daß die historische, die ethnographische Abteilung und die Halle »Der Mensch« zu einem ständigen Museum vereinigt werden sollen, hat wohl alle, die mit wirklichem Interesse die Ausstellung besucht haben, mit großer Befriedigung erfüllt, denn da soll und kann dann weiter gelernt werden. Auch der Verband wird dort die Fortschritte seiner Leistungen zeigen können, wir sind bereits um Überlassung des jeweils Besten, was wir an Kleidung haben, gebeten worden. So können wir ohne Überhebung sagen, daß unsere Ausstellung in der wissenschaftlichen Abteilung der Gruppe Kleidung den von uns erstrebten Eindruck gemacht hat. Durch die Verleihung der silbernen Medaille in der Industrie-Abteilung ist das noch besonders deutlich geworden. Und die Hauptsache, die Wirkung auf die einzelnen Menschen, zeigt sich unausgesetzt in Anfragen und Bestellungen von Merkblättern, Zeitschriftsnummern usw. Der Verband war die einzige zur Ausstellung aufgeforderte Frauenvereinigung neben den Krankenpflege- und Fürsorgevereinen. In der Halle für Kleidung und Körperpflege war außer ihm nur noch die Duncanschule aufgefordert, die ja auch ein Frauenwerk ist. Die Wirkung unserer Ausstellung hätte aber nicht so groß sein können, wenn wir nicht zuerst für die Vorarbeiten und dann für Auskünfte und Führungen so hervorragende Kräfte gehabt hätten! Ihnen allen, Frl. Ella Law, der Vorsitzenden des Vereins Dresden an der Spitze und Frl. Gertrud Brinkmann, unserer jugendfrischen, energischen und schlagfertigen Vertreterin im Ausstellungsraume sei hier sehr herzlich gedankt! Auch das Entgegenkommen der Ausstellungsleitung und die Arbeit der Herren Dr. med. Woithe und Med.-Rat Dr. Thiersch seien mit lebhaftem Dank anerkannt. Die Hygiene-Ausstellung hat uns dem erstrebten Ziele ein Stück näher gebracht. Jedenfalls konnten wir in ihr einen Beweis sehen, daß unsere Bestrebungen zeitgemäß sind und von denkenden Menschen für selbstverständlich erachtet werden. Und das ist es, was wir wollen. Die Ausstellungsgegenstände haben Anfang November ihre Reise zu den Vereinen angetreten, und zwar sind sie zuerst von der ostpreußischen Gruppe in Königsberg gezeigt worden.

Badischer Landesverband. Am 17. November hielt der bad. Landesverband, bestehend aus den Vereinen Karlsruhe, Pforzheim, Heidelberg und Wertheim, in Pforzheim seine erste Delegiertenversammlung ab. Über die Beschlüsse der Hauptversammlung, die Besichtigung der Bijouteriefabrik und den um 5 Uhr nachmittags abgehaltenen Tee im Hotel Sautter werden wir in der Januarnummer Näheres berichten.

Berlin. Am 1. Dezember ist der Termin der Austrittserklärung abgelaufen. Wir hoffen, daß nur zwingende Gründe, wie Wegzug, Mitglieder zum Austritt veranlassen können. Wer einmal erkannt hat, daß das Wirken unserer Vereine ein Stück Kulturwerk ist an dem der einzelne mitarbeitet, kann nicht aufhören, die Sache die er für gut anerkannt hat, zu unterstützen. *S. G.*

Der am Donnerstag, den 19. Oktober stattgehabte Demonstrationsabend für Unterkleidung im Verein Berliner Fachlehrerinnen war leider nicht so gut besucht, wie es das interessante Thema hätte erwarten lassen. Dafür fanden die Ausführungen unserer I. Vorsitzenden Frl. Boese bei den Erschienenen lebhaften Beifall und viele Fragen aus dem Zuhörerkreis zeigten das große Interesse der Versammlung. Der Hüftunterrock, sowie der tief auf der Beckenlinie liegende Strumpfhalter fanden Anerkennung, ersterer wohl mehr theoretische, letzterer dürfte jedoch nach und nach bei unseren Anhängerinnen Eingang finden. Wir hatten die Freude, aus dem Zuhörerkreis einige Mitglieder zu gewinnen. — Unser Diskussionsabend am Montag, den 30. Oktober war speziell der Erörterung der Strumpfhalterfrage gewidmet. Der Raum faßte leider nicht die Erschienenen, so daß wir für den nächsten Diskussionsabend einen geeigneteren Saal aufsuchen werden. Es wurden die verschiedensten Modelle von Strumpfhaltern vorgelegt, darunter auch das van der Velde-Tragebündchen. Die Diskussion ließ die Neigung erkennen, den Strumpfhalter nicht mehr mit dem Leibchen zu verbinden, auch die Befestigung an der Hemdhose verwarfen einige Rednerinnen als unpraktisch, der beste Träger des Strumpfhalters schien der schon oben erwähnte, auf dem Kreuzbein ruhende Gürtel zu sein. Die Leipziger Merkblätter haben uns an diesem Abend sehr gute Dienste geleistet. — Am Sonntag, den 3. Dezember findet in den Räumen des Klubs 1900 Genthinerstr. 13 von 1/25 Uhr nachmittags bis zum Abend eine kleine Ausstellung von Schmuck, Spitzen, Batikarbeiten statt, während der Teestunde werden uns musikalische und rezitatorische Vorträge erfreuen. Näheres teilen wir unseren Mitgliedern noch mit. — Wie mir ferner von geschätzter Seite mitgeteilt wird, war der Abend Hedwig Buschmanns im Künstlerhaus von vielen unseren Mitgliedern besucht. Während bei der ersten öffentlichen Vorführung Frl. Buschmann ihre Ideen auf die Anregung Dr. Jolles zurückführte, zeigte sie diesmal als Vorbilder 4 Kleider klassischen Schnitts und Volkstrachten. Sonst waren die Ideen, von denen sie ausgeht, die gleichen geblieben. Farben und Stoffe des ersten Abends gaben sicher Anregung, während dieser zweite Abend vielen eine leichte Enttäuschung brachte. Der Unterschied zwischen Theorie und Praxis, dem breit ausgeführten Feuilleton von Karl Ettlinger und den Vorführungen war merklich. *E. R.*

Bonn. Der 2. November brachte uns eine kleine Ausstellung von Kopenhagener handgearbeiteten Schmucksachen, die in ihren Ausführungen einfach und schön waren. Nebenbei waren wieder Spitzen vertreten, und zwar von den Schulen des Verbandes für Kulturarbeit jüdischer Frauen in Palästina. Angewandt waren diese als Deckchen, Halskragen, an Taschentüchern usw., alles waren mit der Nadel genähte Arbeiten in hübschen Mustern und feiner Ausführung. Dabei war der Preis so gering, daß sich wohl jede einige Teile nach ihrem Geschmack auswählen und kaufen konnte. Dieses wurde denn auch sehr fleißig besorgt; der Besuch war zeitweilig so stark, daß sich der Raum fast als zu klein erwies. Die Zusammenkunft im Dezember fällt nicht aus, wie in der letzten Nummer angezeigt war, sondern sie findet wie immer am 1. Donnerstag im Monat, also am 7. Dezember in der Lehrerinnenbibliothek am Martinsplatz 1 II. von 4—7 Uhr statt. Diesmal werden die Bonner Kunstgewerblerinnen uns durch ihre Arbeiten erfreuen. Gäste sind stets willkommen. — Gelegenheit zum Turnen ist den Mitgliedern gegeben: Mittwoch und Samstag von 5—6 Uhr in der städtischen Turnhalle, Hundsgasse, Anmeldungen daselbst, und Anfang Januar wird bei genügender Beteiligung ein Kursus im schwedischen Turnen beginnen. Anmeldungen hierfür haben bis zum 1. Januar zu erfolgen bei Frau Landau, Bonner Talweg 151 I., die auch nähere Auskunft über den Kursus erteilt. — Auf der Zusammenkunft am 7. Dezember können die Mitgliedskarten für das neue Jahr eingelöst werden; wir bitten dringend alle Mitglieder, recht fleißig davon Gebrauch zu machen, damit dem Verein die hohen Kosten des Einkassierens durch eine Botenfrau erspart werden. *A. L.*

Bremen. Am 16. Oktober fand im »Hotel du Nord« ein Teenachmittag statt, zu welchem der Vorstand seine Mitglieder, sowie Freunde seiner Bestrebungen eingeladen hatte. Frau Emmy Schoch-Leimbach aus Karlsruhe hielt einen Vortrag über die Frauenkleidung, und wußte in ansprechendem Plaudertone ihre Zuhörerinnen zu fesseln. Zur Erläuterung führte sie künstlerische Kleider vor, in welchen sie sich frei zwischen den Damen bewegte und ihnen dadurch Gelegenheit gab, die Kleider in nächster Nähe zu besichtigen, wie auch persönliche Fragen zu stellen. Auf diese Weise nahm der Nachmittag einen äußerst interessanten Verlauf, so daß die Zeit viel zu schnell verstrich und man sich nach dem Schlußwort unserer I. Vorsitzenden, Frl. Runge, nur ungern trennte. Frau Schoch konnte mehrere Bestellungen entgegennehmen. — Leider war die Veranstaltung nicht sehr gut besucht, da an diesem Tage zufällig verschiedene Veranstaltungen stattfanden. Wir hoffen jedoch durch die Ausstellung im Januar weitere Kreise für unsere so notwendige Reform zu interessieren. *A. F.*

Breslau. Die Mütterberatungen in den Volksschulen sind vom Vorstande wieder aufgenommen worden. Das erfreuliche Interesse, welches die Zuhörenden an den Tag legen — der Besuch schwankt

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

zwischen 30—130 Personen — bringt uns den Beweis, daß wir den richtigen Weg gefunden haben, um mit den Frauen aus dem Volke in direkte Verbindung zu treten. Seitens der Rektoren der Mädchenschulen, mit denen wir stets einige Tage vor dem Vortragsabend verhandeln müssen, wird uns freundliches Entgegenkommen und zum Teil warme Anerkennung gezeigt. So befriedigend diese Arbeit für uns ist, so nimmt sie doch andererseits durch die sich stetig wiederholenden Vorbereitungen, die Herstellung der billigen Schnittmuster — der Verkauf der letzteren sind die einzige Einnahme, aus der wir die uns entstehenden Unkosten einigermaßen decken können — die Zeit und Kräfte des Vorstandes so in Anspruch, daß dieser beschlossen hatte, sich im letzten Quartal 1911 nur dieser Tätigkeit zu widmen und von Veranstaltungen anderer Art abzusehen. Da aber die zwanglose Zusammenkunft im Südpark am 9. Oktober so gut besucht war und so angenehm verlief, ist der Wunsch nach einer Wiederholung laut geworden. Wir laden deshalb unsere geehrten Mitglieder für Montag, den 27. November, nachmittags 4 Uhr zu einer Zusammenknnft in das neue Café Palais, Schweidnitzerstraße 28 I, Eingang Zwingerplatz ein. Für die von uns angekündigte mehrtägige Ausstellung, an der sich der Verband schlesischer Textilkünstlerinnen beteiligen will, und bei welcher wir die Hygiene-Ausstellungssachen zur Ansicht bringen wollen, waren dadurch Schwierigkeiten entstanden, daß wir die Räume des Kunstgewerbemuseums, die uns schon so oft gastlich aufgenommen hatten, nicht erhalten können. Sie werden bis 1913 für andere Zwecke verwendet. Für eine mehrtägige Ausstellung können für uns nur Räume in Betracht kommen, für die wir keine Miete zu zahlen brauchen. Nun hat uns die Firma M. Schneider, N. Schweidnitzerstraße 1, ihren herrlichen Ausstellungsraum im dritten Stock — mit Fahrstuhl zu erreichen — zur Verfügung gestellt, so daß wir in den Tagen zwischen dem 9. bis 13. Februar unser Vorhaben werden ausführen können. — Für das erste Quartal 1912 haben wir noch zwei andere interessante Veranstaltungen in Aussicht. Frau Emmy Schoch-Leimbach, Karlsruhe, will ihren vor einigen Jahren bei uns wegen Krankheit abgesagten Vortrag mit Vorführung von Kleidern aus ihrer Werkstätte endlich zur Ausführung bringen. Ferner haben wir den durch den Humboldtverein so bekannt und beliebt gewordenen Redner, Herrn Privatdozenten Dr. Patzak zu einem Vortrag mit Lichtbildern über ein kunsthistorisches mit unserer Bewegung in Zusammenhang stehendes Thema gewonnen. Einem Rundschreiben, welches im November zur Versendung kam, lag ein Neudruck des Verzeichnisses unserer Vereinsbibliothek bei. Wir machen besonders auf die letzten Anschaffungen aufmerksam, z. B. auf das interessante Buch von Else Wirminghaus »Die Frau und die Kultur des Körpers. *O. H.*

Dresden. Am 2. November fand unser Winterfest »Im Märchenwald« statt. Da war das Knusperhäuschen zu finden, Dornröschens Laube, das Schlaraffenland, Schneewittchens Zwergenhaushalt, ein Hexenkessel braute, ein Elfenspuk geisterte über die Bühne, in einem »lebenden Bilderbuch«, das eine Fee umblättert, sah man sechs der liebsten Märchen, ein Fliegenpilz nahm eine Trachtenschau ab, und geißelte in behaglich spottenden Versen (von M. Nicolaus) die Lächerlichkeiten der Mode, vom altbabylonischen Etagengewand und der kretischen Schlangengöttin an bis zur Krinoline, Turnüre und Humpelrock; erst eine jugendliche Erscheinung in schlichtem Reformgewand gewann seinen vollen Beifall. Hexen, Zwerge, Fexen und Märchenkinder bedienten die zahlreich erschienenen Gäste, die des Lobes voll waren über das Gelingen der mit bewußter künstlerischer Absicht geschaffenen Märchenstimmung und der Darbietungen, besonders des Elfenspuks. Die Regie der Aufführungen und der Saalausstattung hatte Herr v. Hamme geleitet. Am 9. November fand die erste Auskunftssitzung dieses Winters statt und war von 76 Damen besucht, darunter viel Neulinge. Ausgestellt waren: Wäsche und Unterkleidung: von Frau Ackermann, Grunaerstraße 16; C. G. Heinrich, Grunaerstraße 1; J. Meyer, Neumarkt 13, der für die schönen luftdurchlässigen und preiswerten Chasallastoffe in Leinen und Baumwolle, die in der Hygieneausstellung solchen Beifall fanden, den Verkauf für Dresden hat. Perlarbeiten, z. B. Halsketten, Armbänder, Uhrketten, Schirm- und Stockgriffe stellte Frau Kirchner aus, und Frl. A. Gühne, Sickingenstraße 7 brachte schöne kunstgewerbliche Arbeiten: handgewebte Gürtel und Borten, geknüpfte Handtaschen und Kleiderbehänge, Besätze usw. Frau G. Decke, jetzt Pirnaischestraße 15, stellte drei Kleider aus, ein Hauskleid für eine ältere Dame und zwei ganz schlichte aus einfachem Material, die aber sehr gut wirkten. Frau Irmgard Künzel-Reinhardsgrimma führte sieben Kleider aus ihrer Werkstatt vor, die bei denkbar einfachstem Schnitt sehr kleidsam und bei gutem Material und gediegener Arbeit sehr preiswert sind. Kürzlich hat eines unserer Vereinsmitglieder, Frl. H. Schubert, Zinzendorfstraße 48 die Meisterinnenprüfung bestanden. Wir denken das Meisterstück in einer unserer nächsten Auskunftssitzungen vorzuführen. Bei der Prüfung ist

KARLSRUHE

unter dem Protektorat I. Kgl. H. der Großherzogin Luise von Baden.

Vorbereitungsklasse, Naturklasse, Figur, Malklasse, Landschaftsklasse Abendakt, Anatomie, Perspektive, Kunstgeschichte, Modellieren, Radieren, Lithographieren. — Nähere Auskunft und Prospekte durch die Leitung: Professor OTTO KEMMER, Westendstraße 65.

Reform-Stiefel in Natura-Formen
für Herren, Damen und Kinder
in allen Preislagen empfiehlt in enormer Auswahl
Josef Ettlinger, Karlsruhe, Kaiserstraße 48

Karlsruhe **Reformhaus** Kaiserstr. 122

Spezialgeschäft für hygienische Kleidung, wie:
Poröse, jahrelang erprobte **Unterwäsche** jeder Art, für Damen und Herren (auch Stoffe) Fabrikpreise
Reformleibchen, Büstenhalter, Leibbinden, **Heragürtel** (in großer Auswahl, billige Preise). **Normalschuhwerk** anerkannt (auch ärztlicherseits) nur beste Artikel für Damen, Herren und Kinder.
Abteilung für **gesundheitl. unverfälschte Nahrungsmittel** etc.

Poröse Damen- und Kinder-
Reform-Leibchen
geprüft und empfohlen von der Vereinigung für Verbesserung der Frauenkleidung Karlsruhe
Ferner vorzüglich sitzende und angenehm zu tragende
Hemdhosen, Reformhosen, Directoirehosen, Gürtel und **Binden**
Reform-Strümpfe, Fuß wollen, Länge baumwollen.
Rudolf Vieser, Karlsruhe i. B., Kaiserstr. Nr. 153

Albert Heil KARLSRUHE
Erbprinzenstraße 2
„Romanus“
feinster Damen- u. Herrenstiefel
Allein-Verkauf für Karlsruhe und Umgebung
Maßgeschäft feiner Schuhwaren.

Zu einer ganzen Reform
gehören unbedingt auch die in allen Teilen vollkommen reformierten
Steiners Paradiesbetten
die besten Betten der Welt!
Einzig billig, solid und schön Fabrikpreise.
Generalvertretung Reformhaus Karlsruhe Kaiserstr. 122
Versand in ganz Deutschland frachtfrei Katalog gratis
Man wolle in jedem Bedarfsfalle unsere Auskunft einholen!

besonderer Wert gelegt worden auf die Güte der Näharbeit und auf Kenntnisse in Buchführung, Wechselrecht, Lehrlingswesen, sowie Warenkunde. *A. K.*

Elberfeld. Der in Nr. 9 der Zeitschrift angekündigte Vortrag von Frau Maria Lischnewska, bei dessen Veranstaltung auch der Verein für Frauenstimmrecht beteiligt war, fand vor einer großen Zuhörerschaft statt und erregte das lebhafteste Interesse. Da Frau L. in Breslau über das gleiche Thema gesprochen hat und ein Bericht darüber in der Zeitschrift gewesen ist, sehen wir von einem solchen ab. Der Aufruf, den wir vorher an die Schneiderinnen versandt hatten, war über Erwarten wirkungsvoll. Außer Mitgliedern und sonstigen Interessenten war eine große Anzahl Schneiderinnen erschienen. Frau Lischnewska konnte noch am selben Abend einen Fachverein der selbständigen Schneiderinnen Elberfelds gründen. Es ist dies der erste derartige Verein in Rheinland und Westfalen. Den Vorsitz hat Frau Bald, Färberstraße, übernommen, die auch weitere Anmeldungen entgegennimmt, der Jahresbeitrag ist auf 3 Mk. festgesetzt. Wir bitten unsere Mitglieder, ihre Schneiderinnen auf diese neu gegründete überaus wichtige Vereinigung aufmerksam zu machen, und sie zu veranlassen, dem Verein beizutreten, da die Organisation eine starke werden muß, um ihre Interessen vertreten zu können. Der neueste Erlaß des Ministers gibt den Handwerkerinnen fast gleiche Rechte wie den Handwerkern. Hier kann nur eine Organisation, die sich ihrer Rechte und Pflichten bewußt ist, etwas Eingreifendes leisten. — Über den Körperkulturabend zum Besten der Konfirmandenbekleidung berichten wir in der Januarnummer. — Wir weisen wiederholt auf unseren Turnkursus und Auskunftsstelle hin. *E. K.*

Görlitz. Nach Erledigung geschäftlicher Angelegenheiten und Auskünfte berichtete Frl. Kahl in der Oktobersitzung über die Tätigkeit des »Internationalen Frauenbundes für Vogelschutz«, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, 1. die unsere Vogelwelt gefährdenden Modetorheiten zu bekämpfen und 2. auch praktisch Vogelschutz zu treiben. Frl. Kahl führte nun an der Hand der Propagandaschriften des Bundes und eines Flugblattaufsatzes Professor Schillings aus, wie die erstgenannten Bestrebungen das Interesse jeder denkenden und fühlenden Frau auf sich lenken müsse. Nicht gegen das Tragen der Vogelfedern als Hutschmuck im allgemeinen, wie die des Straußes, des Haus- und Jagdgeflügels, wendet sich der Bund, da diese Vögel durch Zucht und Jagdgesetze vor Ausrottung geschützt sind, nur dem sinnlosen grausamen Hinmorden der singfreudigen und farbenprächtigen Fauna des In- und Auslandes soll Einhalt geboten werden. Besonders grausam ist die Gewinnung der Reiherfedern, die ein so vielbegehrter und kostbarer Hutschmuck sind. Trotz Gesetz und Schutzbestimmungen, trotz Ausfuhrverbots verschiedener Länder kommen doch auf Umwegen noch riesige Mengen von Federn und Vogelbälgen auf den Federmarkt. Bei uns in Deutschland vertreten Tierschutzvereine, zahlreiche Ornithologen, der Bund für Vogelschutz in Stuttgart und besonders der Internationale Frauenbund für Vogelschutz in Berlin die Bestrebungen zum Schutze der gefiederten Sänger. Die Mitglieder des letzteren, zu denen auch unsere Kronprinzessin gehört, verpflichten sich, Federnschmuck, mit Ausnahme der Federn vom Strauß, des Haus- und Jagdgeflügels, ganz zu vermeiden und in gleicher Weise auf ihre Angehörigen und Untergebenen zu wirken, sowie die öffentliche Meinung auf die beklagenswerten Zustände aufmerksam zu machen. — Der warmherzige Vortrag Frl. Kahls hatte zur Folge, daß alle Anwesenden sich eins fühlten mit den Bestrebungen des Bundes und sich zur Mitgliedschaft bereit erklärten.

Hamburg-Altona. Am 3. November hielt Herr Emil Peters, Berlin, seinen Vortrag: »Die menschliche Kleidung in alter und neuer Zeit«, der sehr zu loben ist. Der Aufbau ist klar und ganz nach dem Thema durchgeführt. Bewunderungswürdig ist es, wieviel Gebiete und wieviele geschichtliche Momente der Redner berührt. Der Vortrag dauerte zwei Stunden, die jedoch bei der anregenden Art des Vortragenden wie im Fluge vergingen. — Leider müssen wir eine sehr schwache Beteiligung unserer Mitglieder zugeben. Es ist dies wirklich sehr bedauerlich! Und unsere Mitglieder haben tatsächlich etwas versäumt. Wir möchten deshalb recht sehr bitten, für unsere nächste große Veranstaltung: Das Auslegen der Ausstellungssachen aus Dresden, allgemeines Interesse zu beweisen und uns durch zahlreichen Besuch zu erfreuen. Der Zeitpunkt, wann uns der Verband die Sachen zur Verfügung stellen kann, konnte noch nicht festgelegt werden. — Durch ein Rundschreiben, worin wir auf die Vorträge des Herrn Dr. Schwarz, »Hygiene der Kleidung«, aufmerksam gemacht haben, hoffen wir unseren Mitgliedern eine angenehme Anregung gegeben zu haben. *M. O.-F.*

Hannover. Am 5. Oktober fand zum erstenmal im Vereinslokal Meterstraße 2 Auskunfterteilung statt. Wanda von Cranach hatte fein-einfarbige Shawls, sowie Mäntel, Kleider und wunderhübsche Kindergarderobe

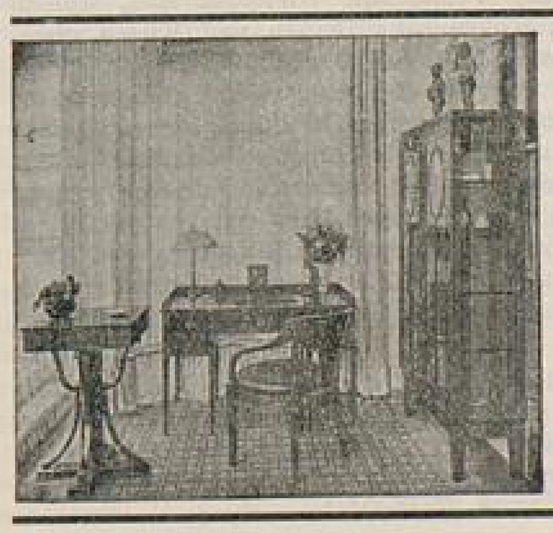
KARLSRUHE (Forts.)

Spezialhaus für Stoffe
Leipheimer & Mende, Hoflieferanten
Gegründet 1834 Karlsruhe (Baden) Kaiserstraße 169
Der steigenden Bedeutung der Kleiderreform Rechnung tragend, führt die Firma große Auswahl in weichen und porösen
Reformkleiderstoffen, Futter- und Baumwoll-Waschstoffen
Muster gratis und franko

KÖLN

Spielwaren Besonders gepflegt Fröbelspiele, Beschäftigungs- und Gesellschaftsspiele
Äußerst vorteilhafte Bezugsquelle
Spielefabrik **M. Weiden, Köln** Richmodstr. 35
Preislisten gratis.

Reformhaus Colonia
Fernspr. 9475 Cöln Mittel, Ecke Benesisstr. Fernspr. 9475
Spezialhaus für gesundheitliche Kleidung und Ernährung
Sämtliche Artikel z. Reformbekleidung
Großartige Auswahl gutsitzender Leibchen, Brust- und Rockträger. Büstenhalter und Damenbinden. Strumpfhalter. Poröse Damen-, Herren- u. Kinderwäsche. Stoffe meterweise. Normal- und Flechtschuhe naturgemäße Formen nach Dr. Lahmann.
Sämtliche Damenbedarfsartikel in guter praktischer Ausführung.
Hauptvertretung der „Thalysia" Leipzig.



Vereinigte Deutsche Werkstätten
Verkaufsstelle KÖLN
G. m. b. H.
Köln, Minoritenstrasse 7—9
Rheinische Niederlassung der Vereinigten Werkstätten für Kunst im Handwerk A.-G., München, Bremen, Berlin

gesandt. Von privater Seite waren uns ebenfalls in liebenswürdigster Weise Kleider zur Verfügung gestellt, die viel Beifall fanden. — Am 13. Oktober veranstaltete unser Verein im großen Saal des neuen Hauses einen Teenachmittag, der überaus zahlreichen Besuch aufwies. Nachdem zwangloses Zusammensein beim Tee die Gäste vereint hatte, eröffnete eine der Vorstandsdamen die Vorführungen mit einer kurzen Rede, die auf die beiden Hauptziele unseres Vereins hinwies, »ohne Körperkultur keine gesunde Frauentracht«, »ohne vernünftige Frauentracht keine Körperkultur,« eines bedingt das andere. Dies blieb das Motto auch für die Vorführungen des Nachmittags. — Frau Helene Lange, die Leiterin unserer Kurse für »Harmonische Gymnastik«, welche uns schon im vorigen Winter einen ausführlichen Vortrag über das von ihr gelehrte System Stebbins-Kallmeyer hielt, wollte diesmal mit ihren Darbietungen vor allem dem Einwand begegnen, daß eine »ästhetische« Gymnastik nicht so kräftigend und muskelstärkend sei, wie strammes Turnen. An einer Reihe von Übungen teils von Frau Lange selbst, teils von vier anmutigen jungen Mädchen ausgeführt, erläuterte die Vortragende, daß eine vollkommen anmutig ausgeführte Bewegung, vollständige Beherrschung aller Muskelpartien zur Voraussetzung hat. Schön und harmonsich wirkt auf uns nur die mühelos ausgeführte Übung, aber gerade diese scheinbare Mühelosigkeit ist nur der Erfolg langer Schulung des Willens und der Muskeln. Da diese harmonischen zum Teil komplizierten Übungen mechanisch und gedankenlos nicht auszuführen sind, sondern immer Aufmerksamkeit und Vertiefung in das Gewollte erfordern, gewinnen sie auch dadurch an Ausdruck und Inhalt: Frau Langes zum Schluß ausgeführte Keulenübung, welche in amazonenhaften Bewegungen auch Motive antiker Plastik lebendig werden ließ, zeigte, daß unter Umständen auch die »Ästhetische Gymnastik« des Ausdrucks der Kraft nicht ermangelt. — Den Schlnß des Nachmittags füllte Frau Emmy Schoch-Leimbach mit Vorführung einer ganzen Reihe sehr schöner Kleider am lebenden Modell aus. Frau Schoch hatte diesmal darauf verzichtet, das Bestechendste auf dem Gebiet der Neuen Frauentracht zu zeigen, nämlich das Gesellschaftskleid. Und ohne Zweifel fand sie mit ihren schönen, zweckmäßigen, farbig immer reizvollen Straßen-, Berufs- und Hauskleidern, unter welchen auch einige reichgestickte, elegante Nachmittagskleider nicht fehlten, Antwort auf die schwierigeren Fragen. Sie wies besonders darauf hin, daß auf der Straße nur ein schlichtes in Form und Farbe nicht auffallendes Kleid künstlerisch befriedigend wirke, daß die hier vorkommenden Stillosigkeiten, welche nicht in das Straßenbild harmonisch sich fügen, auch keineswegs den Bestrebungen unserer Vereine förderlich seien. »Nur keine romantischen Jungfrauen auf der Straße« und ja nicht etwa »mittelalterlich gegürtet zum Wochenmarkt«, warnt sie. Sowohl Frau Schoch wie Frau Lange mit ihren Schülerinnen ernteten reichen Beifall für ihre Ausführungen. Die gegebenen Anregungen hatten den Erfolg, daß eine Menge neuer Mitglieder für den Verein sich anmeldete und eine ganze Reihe von Damen für die Kurse »Harmonische Gymnastik« sich einzeichnete.

Am 2. November fand im Vereinslokal, Meterstraße 2, Auskunftserteilung und Schnittmusterverkauf statt. Die jetzt regelmäßig damit verbundene Ausstellung von Kleidern und Arbeiten aus kunstgewerblichen Werkstätten, war besonders reich beschickt. Marie Pose, München, hatte drei Kleider, sowie Decken, Kissen und Kragen eingesandt, die viel Interesse erregten. Batikarbeiten, die sich immer größerer Wertschätzung erfreuen, von Frau Voßwinkel; Gürtel, Jäckchen, Taschen, Knüpfereien und Perlarbeiten aus den Werkstätten von Wanda Cohen, Charlottenburg, Marianne Stendel, Berlin, Marg. Pfaff, Chemnitz, von denen auch zum Teil gut gekauft wurde. Viel Interesse erregten die Schmucksachen von Georg Jensen, Kopenhagen. Der Künstler hat es sich zur Aufgabe gemacht, aus Silber in harmonischer Zusammenstellung mit Halbedelsteinen einen Schmuck zu schaffen, der durch seine, vom künstlerischen Standpunkt aus, edle Formgebung schmückend wirkt. Da die Preise auch für bescheidene Verhältnisse erreichbar sind, wurden viele Sachen erworben. Anna Koken hatte Decken und Kissen ausgestellt, deren schöne Zeichnungen und Farbenstellungen viel Beifall fanden. Da die Künstlerin bereit war, auch die Zeichnungen zum Selbstarbeiten abzugeben, wurde ihr in Anbetracht des nahen Weihnachtsfestes mancher Auftrag zuteil. Sehr lustig wirkten die Kaulitzpuppen in ihren farbenfreudigen Kleidchen. Der Nachmittag war außerordentlich rege besucht, so daß wir hoffen dürfen, daß diese Nachmittage zu einem regelmäßigen Zusammenkommen der Mitglieder und Freunde Anlaß geben und einen Gedankenaustausch ermöglichen. Zu der nächsten am 7. Dezember stattfindenden Auskunft haben bereits mehrere Werkstätten ihre Arbeiten angemeldet. *P. P.*

Heidelberg. Am 5. und 6. Dezember werden in der Stadthalle die vom Deutschen Verbande auf der Hygiene-Ausstellung in Dresden ausgestellten Berufs- und Turnkleider nebst der Unterkleidung u. s. w.

Fortsetzung Seite XII.

gegen Appetitmangel, nervöse Abspannung, Blutarmut.
Lecin
Fl. M 2.– in Apoth.; Probe g. Eins. v. 50 Pf.
vom Lecinwerk Hannover.

Müttern, welche selbst stillen wollen,
ist in
„Hygiama“
ein konzentriertes, wohlschmeckendes Kräftigungsmittel geboten, welches nicht nur **das Stillen erleichtert**, sondern die **Muttermilch qualitativ** und **quantitativ** auf das günstigste beeinflußt, was viele Aerzte auf Grund der Beobachtungen in eigener Familie bestätigen.

Mütter, denen es versagt ist, ihre Lieblinge selbst zu stillen,
sollten sich bei Auswahl eines Ersatzes für die fehlende Muttermilch nicht auf Empfehlungen Unberufener und auf reklamehafte Anpreisungen, sondern nur auf Anordnung des Arztes verlassen.
Ueber zweckmäßige Pflege und Ernährung des Säuglings gibt die Broschüre **„Der jungen Mutter gewidmet“** Auskunft und stehen der darin empfohlenen
„Infantina“
(Dr. Theinhardt's Kindernahrung)
die wärmsten Anerkennungen erster Frauen- und Kinderärzte zur Seite. Man verlange Gratiszusendung der Broschüren
„Der jungen Mutter gewidmet“ und
„Ratgeber in gesunden und kranken Tagen“
von
Dr. Theinhardt's Nährmittelgesellschaft m. b. H., Stuttgart-Cannstatt.
„Hygiama“ in Pulver- und Tablettenform und
„Infantina“ (Dr. Theinhardt's Kindernahrung)
sind in allen Apotheken und besseren Drogerien zu haben.

Natur und Kunst. Allen Freunden von Natur und Kunst senden wir auf Verlangen unsern illustrierten Katalog von Büchern, Bildern, Kunstmappen u. Kunst-Postkarten eigenen Verlages umsonst portofr. **Nordwestdeutscher Kunstverlag** G.m.b.H. in **Goslar** a./H., Gesellschaft zur Verbreitung guter Volkskunst u. Literatur.

Internat des städt. Mädchengymnasiums Karlsruhe.
Schulgeld 84 Mark jährlich.
Pensionspreis für Internat
• • 1000 Mark jährlich. • •
Auskunft Fräulein ***Cl. Fernow***
Karlsruhe i. B., Redtenbacherstraße Nr. 16
Der Verein Frauenbildung-Frauenstudium.

Feinster Harzkäse
100 Stück 2 Mk. ab hier unter Nachnahme liefert C. W. G. ISRAEL, KASSEL 6

Elastische Leibbinde „Germania“
bequem, dauerhaft, waschbar, leicht und doch sehr tragfähig. Keine Stäbe. Keine Schenkelriemen, vorzüglicher Sitz.
Wirksamste Stützung des Leibes bei Korpulenz, Senkungen, Nabelbruch, vor und nach Entbindung, Darmleiden, Wanderniere etc. überhaupt für alle Personen, deren Leib eines angenehmen Haltes bedarf. Verbessert die Figur, verringert Hüftenumfang, beeinflußt die Funktion der Abdominal-Organe in günstiger Weise.
Preis *(mit Strumpfhaltern)*
Leibhöhe 20 cm M 10
Leibhöhe 34 cm M 12
Bei Bestellung bitte Leibumfang anzugeben. Versand gegen Nachnahme. Umtausch gestattet.

J. J. Gentil Größtes Spezialgeschäft für Leibbinden in Deutschland.
Berlin, G. 15, Potsdamerstraße 5

Charakter beurteilt nach Schriftprobe à 1.50 M. ausführlich 2.50 M.
Graphologin Schneider, Fichtenau/Mark.

Rückansicht zu Abb. I.

Beschreibung der Kleider.

Rückansicht zu Abb. III.

Abb. I. Straßenkleid aus stahlblauem Liberty-crepe von Marie Pose, München, Theresienstr. 19. Die Unterärmel, Latzteile und die beiden Querstreifen des Rockes oberhalb des breiten Randsaumes sind aus glatter Seide im gleichen Farbenton gearbeitet. Am Halsausschnittrand fein gefalteter smaragdgrüner Chiffon zum Abschluß. Für die Latzteile sowie die unteren Ärmelränder ist die Seide zu etwa 2 1/4 cm breiten Blenden geschnitten, die dann mit Zierstichen zusammenzusetzen sind. Mittels Zierstichen sind auch beim Rock die Bahnen in der vorderen sowie hinteren Mittelnaht zusammengesetzt und mit den unteren Randteilen verbunden. Die Oberstoff-Taille hat eine tief eingelegte Falte und angeschnittene Ärmel. Kette, Taillen- und Gürtelschließe aus Altsilber. Normalschnittmuster in 4 Größen erhältlich. Rock 40 Pfg. Taille 40 Pfg. Schnittmuster nach Maß gezeichnet Rock M. 1.—, Taille M. 1.—.

Abb. II. Haus- oder einfaches Gesellschaftskleid von Marie Pose' München. Patina-grüner Seidenkaschmir ist für die quereingekrauste Taille, für die Ärmel und den Rock verwendet. Der Latzteil ist aus grünem Seidenrips mit Moosachat-Knöpfen geschlossen und mit schmaler Rüsche zu beiden Seiten abgerandet. Kragen und Manschetten aus feinem Leinen mit Cluny-Spitze. Normal-Schnittmuster in 4 Größen erhältlich. Rock 40 Pfg., Taille 40 Pfg. Schnittmuster nach Maß gezeichnet Rock M. 1.—, Taille M. 1.—.

Abb. III. Ball- oder Gesellschaftskleid aus hellblauem Crêpe de Chine für junge Mädchen, von Marie Pose, München. Der Oberstoff der Taille ist mit Rüschenschmuck und einer in abgetönten rötlichen Farben gearbeiteten Stickerei ausgestattet. Verschnürung in der vorderen Mitte aus weicher Goldlitze. Der Latz aus eingekraustem Chiffon in etwas hellerem Farbenton schließt am Halsausschnittrand mit schmalem Köpfchen ab. Gürtel und Schärpe aus dem Kleiderstoff mit handgeknüpftem Fransenabschluß. Der leicht eingekrauste Rock ist mit breitem Randsaum abgeschlossen. Normalschnittmuster in 86, 90 und 98 cm Oberweite erhältlich. Schnittmuster nach Maß gezeichnet Rock M. 1.—, Taille M. 1.—.

Abb. IV und XII. Straßenkleid mit langer Jacke aus blaugraubräunlich meliertem Wollstoff von Marie Pose, München. Latzteile, Ärmel und Stehkragen aus blaugrauer Seide, für erstere in ausspringende Fältchen genäht, letzterer am oberen Rand mit Stickereibörtchen und Samtpaspel abgeschlossen. Der Oberstoff der Taille ist auf der Achselmitte beim Ärmel eingeschnitten, so daß sich der Arm bequem heben läßt. Den Ansatz des zweibahnigen Rockes deckt ein Gürtel aus geknöpfter Schnur mit antiker Schließe. Die vorderen Kanten der Rockbahnen sind saumartig gegeneinanderstoßend auf einen untergelegten Streifen gesteppt und am oberen Teil etwa 40 cm lang für den Verschluß eingerichtet. Für die Jacke Abb. XII hat man die 1. Vorderteile mit dem mittleren Rückenteil durch Naht auf der Achsel zu verbinden. Dann steppt man die Teile mit breiter Nahtkante den Seitenteilen mit den angeschnittenen Ärmeln auf. Gürtel und vorderer Verschlußteil aus geknüpfter Schnur. Schalkragen und Manschetten aus bräunlicher, starkfädiger Seide. Helles Seidenfutter. Normalschnittmuster in 4 Größen erhältlich. Rock 40 Pfg., Taille 40 Pfg., Jacke 40 Pfg. Schnittmuster nach Maß gezeichnet Rock M. 1.—, Taille M. 1.—, Jacke 1.25.

Abb. V. Samtkleid von Marie Pose, München. Vorder- und Rückenteile der Taille sind in einem Stück geschnitten, sie schließen sich den nach dem Gürtel zu schmäler werdenden Latzteilen an, und sind am Halsausschnittrand mit echter Spitzengarnitur ausgestattet. Der Ärmel ist nach den Ellenbogen zu leicht gerafft. Ein leicht gefalteter Gürtel deckt den Ansatz des siebenbahnigen Rockes, der an der Hinterbahn etwas angekraust ist. Normalschnittmuster in 4 Größen erhältlich.

Rückansicht zu Abb. IV.

Einzelansichten zu Abb. II.

Rock 40 Pfg., Taille 40 Pfg. Schnittmuster, nach Maß gezeichnet, Rock M. 1.—, Taille M. 1.—.

Abb. VI. Rock- und Bluse — Blusenkleid — von Marie Pose, München. Der siebenbahnige Rock ist im unteren Teil mit angeschnittenen Falten gearbeitet. Sein oberer Rand ist einem Rockträger (Abb. XIII) angeknöpft. Die Bluse aus japanischem Kreppstoff ist futterlos gearbeitet und mit feinem Einsatz ausgestattet. Sie schließt in der Rückenmitte. Ihr unterer Rand ist in ein schmales Bändchen gefaßt, das durch den gefaltenen Gürtel gedeckt wird. Normalschnittmuster in 4 Größen erhältlich. Rock 40 Pfg., Bluse 40 Pfg. Schnittmuster nach Maß gezeichnet, Rock M. 1.—, Bluse M. 1.—.

Abb. VIII. Gesellschaftskleid von Marie Pose, München. Der glattanliegenden Taille ist ein russisches Hemdchen aus Chiffon mit Köpfchenabschluß eingenäht. Die Stickerei an Taille, Rock und Ärmeln ist durch eine schmale Stickerei verbunden. Mit feinem Paspel ist die Taille dem vierbahnigen Rock aufgenäht. Schluß des Kleides in der hinteren Mitte. Normalschnittmuster in 4 Größen erhältlich. Schnittmuster nach Maß gezeichnet, Taille M. 1.—, Rock M. 1.—. Stickereimuster zu beziehen durch Frl. Pose, München, Theresienstr. 19.

Abb. IX. Gesellschaftskleid aus hell-kirschfarbener Liberty-Seide mit Überkleid aus gelblichem Seidenvoile. Die kurze Taille des Unterkleides ist sehr tief ausgeschnitten und auf der Achsel unter dem Fichu durch schmale Träger gehalten. Sie erhält kurze enge Ärmel eingesetzt. Der leicht schleppende Rock ist vierbahnig geschnitten, seinen Ansatz an die Taille deckt ein schmal gefalteter Gürtel aus dunkel kirschroter Seide. Spitzenabschluß am Halsausschnitt- und Ärmelrand. Das Überkleid hat kurze, angeschnittene Ärmel. Seinem oberen, etwas eingekrausten Rand ist das Fichu angesetzt, dessen Enden sich in der vorderen Mitte überkreuzen. Der linke Fichurand wird mit großem Zierknopf oder einer Rosette aufgeknöpft. Eine sehr reiche Stickerei in abschattierten Farbentönen schmückt das Überkleid. Normalschnittmuster in 4 Größen erhältlich. Unterkleid 40 Pfg., Überkleid 40 Pfg. Schnittmuster nach Maß gezeichnet, Unterkleid M. 1.25, Überkleid M. 1.25. Stickereimuster sowie Ausführung der Stickerei durch die kunstgewerbliche Werkstätte von Ritter & Schmücker, Steglitz-Berlin, Albrechtstr. 18.

Abb. X und Xa. Mantel aus Reversible-Stoff. Zur Garnitur des Mantels ist die linke Seite des Stoffes sowie eine breite Franse verwendet. Dem seitlich schließenden Kragen ist ein kleiner Latz mit Stehkragen untergeheftet. Verdeckter Knopfschluß an den vorderen Rändern. Normalschnittmuster in 4 Größen erhältlich. Preis 60 Pfg. Schnittmuster nach Maß gezeichnet M. 1.25.

Abb. XI und XIa. Mantel aus englischem Stoff mit Raglanärmeln. Vorderteile und Rücken des Mantels sind mit breiten Nahtkanten den Seitenteilen aufzusteppen. Bei den aufgesetzten Patten bleiben die Vorderteilnähte frei, weil sich diesen Patten auf der Innenseite des Mantels große Taschen anschließen. Die weiten Ärmel sind den Mantelteilen passenartig aufzusteppen. Am unteren Rand werden sie eingekraust und in schmale Bändchen gefaßt, die wiederum durch die breiten aufgeknöpften Manschetten gedeckt werden. Schalkragen und Manschetten aus dunklerem Fries. Normalschnittmuster in 4 Größen erhältlich. Preis 60 Pfg. Schnittmuster nach Maß gezeichnet, Preis M. 1.25.

Abb. XIII und XIIIa. Rockträger (zu beziehen durch Marie Pose, München, Theresienstr. 19) zum anknöpfen von Ober- und Unterrock auf Wunsch auch mit Laschen für Unterrock und Beinkleid, für durchsichtige Blusen auch aus Stickerei-Einsätzen. Der Träger kann auch für Hüft-Röcke angefertigt werden. Für Maßangabe bei Bestellung erforderlich: Rippen-Weite unter der Brust gemessen, Schulter-Länge gemessen von Rückenmitte über Achsel bis zur Stelle, wo der Rock eingeknöpft werden soll. Preis M. 2.50, mit Laschen M. 3.—, aus Stickerei M. 5—6.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Fortsetzung von Seite X.

gezeigt werden. Die Ausstellung wird noch bereichert durch Blusen von L. Maaß, E. Viertel und G. Engau. Letztere wird auch eine Anzahl ihrer beliebten Holzperlenketten und Batikarbeiten senden. A. Voswinckel hat hübsche Fächer, Beutel und Besatzstücke in Batik angemeldet und Leni Matthaei wird eine Auswahl schöner Spitzenarbeiten zeigen. Von unseren Heidelberger Kräften wird Frau Glöcklen und Frl. Tönnies mit einigen Kleidern vertreten sein. Frl. Dähling, die erst kürzlich hierhergezogen, wird Blusenstoffe, Gürtel, Täschchen und Kissen in Handweberei ausstellen. Für Mitglieder ist der Eintritt frei, für Nichtmitglieder 50 Pfg. Die Mitglieder werden gebeten, ihre Mitgliedskarten für 1912 während der Ausstellung einzulösen. Austrittserklärungen werden nach dem 1. Dez. nicht mehr berücksichtigt. Alle Zuschriften sind an die 2. Vorsitzende Frau P. Deetjen, Blumenthalstr. 17 zu richten.

Karlsruhe. Die wichtigste Veranstaltung des letzten Monats war unser Zuschneidekurs nach persönlichem Maße System Berg-Bühl. Ausgehend von der Überzeugung, daß ein tadelloser Sitz eines Kleidungstückes nur erreicht wird auf Grund eines nach individuellem Maße gezeichneten Musters, ebenso ausgehend von der Erfahrung, daß nur wenige Damen und auch die wenigsten Hausschneiderinnen imstande sind, ein solches Muster zu zeichnen, beschlossen wir, einen Kurs im Schnittzeichnen abzuhalten. Nach reiflicher Überlegung wählten wir das für unsere Zwecke besonders geeignete, auf allen großen Ausstellungen der letzten Jahre mit ersten Preisen ausgezeichnete System Berg-Bühl. Dienstag, den 25. Oktober begann der 3wöchentliche Kurs, der von Herrn Berg-München selbst eröffnet, von seiner I. Lehrerin geleitet wurde. Es wurde Unterricht erteilt im Schnittzeichnen (Taille, Rock-Prinzesskleid, Mieder und Empirerock, Leibchen dazu, Jackett, Kimonobluse, Nahtverlegung je nach verschiedener Gestalt), Zuschneiden, Zusammenheften und Anprobieren. Die gemeinsame Anprobe sämtlicher Kleider stellte dem System ein glänzendes Zeugnis aus: die Kleider, die zum ersten Male angezogen wurden, paßten tadellos. Wir gedenken, in einer besonderen Veranstaltung, die auf Grund des Schnittsystems Berg-Bühl gefertigten Kleider unseren Mitgliedern vorzuführen. In unserer Auskunftsstelle, Donnerstag 1/2 3—4 Uhr, Vorholzstr. 17 III. werden Schnitte aller Art nach diesem System angefertigt, das Zuschneiden, Zeichnen, Anprobieren nach diesen Schnitten wird überwacht.

Köln. Wie wir uns selbst billige Kleider anfertigen, zeigt eine Vorführung am Montag, den 4. Dezember 8 1/2 Uhr im Kl. Coloniasaal. Mitglieder 25 Pfg. Nichtmitglieder 50 Pfg. Wir bitten besonders berufstätige Frauen darauf aufmerksam zu machen und sich zahlreich einzufinden. — Für den Ball am 6. Januar im Savoy-Hotel versprechen wir unsern Mitgliedern viel Vergnügen, bitten aber, uns durch rege Teilnahme zu helfen, den Abend kurzweilig zu gestalten. Es sind allerlei Überraschungen geplant und wir nehmen gern kleine Gaben für ein Glücksrad entgegen. Karten sind bei allen Vorstandsmitgliedern für 2.—, 3.—, 4.— und 5.— Mk. zu haben. — Liedervorträge und dramatische Übungen nach Hade Kallmeyer hatten zu unserer Freude viele Gäste in den Frauenklub geführt. Es interessierte die Anwesenden sehr, dies neueste System von Körperkultur, von Frl. Thiesset vorgeführt, kennen zu lernen. — Die Ausstellung der Palästinaspitzen war sehr gut besucht. — Der Vortrag Maria Lischnewkas über »die Frau im Handwerk,« insbesondere im Schneiderinnenberuf, wurde mit großem Beifall aufgenommen. In der Diskussion hörten wir, daß wir in der letzteren Frage bereits ziemlich weit in Köln vorgeschritten sind. — Mitglieder, die ihren Beitrag noch nicht eingezahlt haben, werden gebeten, es zu tun, da derselbe nach dem 10. Dezember durch Nachnahme erhoben wird. — Die Turnstunden des Vereins finden Dienstag und Freitag nachmittag 5 Uhr statt in der Turnhalle Genterstraße. Anmeldungen daselbst und bei Frl. L. Neyber, Lothringerstraße 111. Bei der Neugestaltung des Handarbeitsunterrichtes auf den Kölner Volksschulen, die sich heute vollzieht, ist s. Z. der Vorstand unseres Vereins um Rat gefragt worden und hat mit der Angabe von Schnittmustern usw. geholfen. Die Kinder lernen jetzt die Techniken des Nähens, Strickens usw. an Gegenständen, die sie selbst brauchen können, z. B. Leibchen, Schürze, Hemd, 2 Strümpfe, Turnsweater u. a. m. *Sp.*

Krefeld. Unsere Wintertätigkeit nahmen wir am 21. Oktober auf mit einem Vortrage der Frau Emmy Schoch-Leimbach, Karlsruhe, die in ihrer gewandten Weise mit wohldurchdachten Worten neuzeitliche Bekleidungskunst pries und uns diesmal ihre ausgewählten, geschmackvollen Straßenkleider vorführte. Der gute Besuch zeigte, daß der Wunsch, Kleider vom künstlerischen Standpunkte kennen zu lernen, in immer weitere Kreise eingedrungen ist. Am 14. November tagte der Gauverband in unserer Seidenstadt, um mit regem Gedankenaustausch

Schnitt-Versand der Zeitschrift „Neue Frauenkleidung und Frauenkultur".

Von einigen Kleidern gibt der **Verlag** Normalschnitte oder Schn nach Maß gezeichnet zu den am Schluß jeder Beschreibung angeführ Preisen ab.

Unsere Normalschnitte werden nach mittelgroßen ungeschul Normalfiguren gezeichnet.

Normalschnitte:

Größe	I	90 cm	Oberweite	70 cm	Taillenweite	90 cm	Hüftenw	
„	II	98 „	„	75 „	„	103 „	„	
„	III	106 „	„	80 „	„	114 „	„	
„	IV	116 „	„	86 „	„	125 „	„	

Wir geben ferner bekannt, daß die Schnittmuster der vorher öffentlichten Kleider, Mäntel und Wäschegegenstände ebenfalls noch uns zu beziehen sind. Die Preise derselben sind denen des jetzi Schnittversandes angepaßt, Rock 40 Pf., vollständige Taille 40 P Mäntel 80 Pf., einzelne Wäschegegenstände 25 Pf.

Der Betrag für die gewünschten Schnitte und 10 Pfg. für Po wolle mit der Bestellung eingesandt werden, andernfalls erfolgt Zusend mit Nachnahme.

Adresse: **An die Schnittmuster-Abteilung**
G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag
Karlsruhe i. B., Karlfriedrichstr. 1

Ausführliche Anleitung zum Maßnehmen ist ebenfalls vom Ve zu beziehen.

Der nächsten Nummer liegt ein Schnit musterbogen bei.

Der Weihnachtswunsch jeder Dame,
Ihrer Frau, Ihrer Tochter, Ihrer Braut, Ihrer Schwester, ist eine
Das Straußfederhaus **Straussfeder.**
Hermann Hesse, Dresden Scheffelstr. 10/12
versendet garantiert echte **Straussfedern** 10 bis 15 cm breit, 40 cm lang, für nur 1 M., 42 cm lg. 2 M., 45 cm lang 3 M., 50 cm lang 4 M., ca. 18 cm breit 6 und 8 M., 20 cm breit 10 M., 25 cm breit 20 M., 30 cm breit 30 Mark. Herrliche, farbenprächtige **Pleureusen** von 9 bis 150 M.
Ein herrliches Weihnachtsgeschenk sind auch die aus den kleinen Federn gefertigt. **Stolen, ff. Stola** von imitiert Marabu, naturbr. mit Fuchskopf 6,25 M., 2 1/2 m lang 3 fach, mit 2 Köpfen 12,50 M., 2 m lang, 4 fach 8,50 M., 2 m lang, 4 fach bessere Federn, 14 M., 2 1/2 m lang, 5 fach, 17 M.
Straussfederstola, 2 m lang, 3 fach, 11 M., 2 m lang, 4 fach, 14 M., 2 m lang, 3 fach, 8,50 M., 180 cm lang, 3 fach, 21 M., 220 cm lang, 3 fach, 31 M. 250 cm lang, 3 fach, 67,50 M. Illustrierte Preisliste gratis. Auswahlsendungen. Anerkennungen von hohen Herrschaften. Letztes Jahr weit über **30 000** Sendungen.

Bleyle's
Reformbeinkleid „Oja"
aus reinwollenem, elastisch-porösem Strickstoff
hat so viele praktische und gesundheitliche Vorteile, dass keine Dame versäumen sollte, sich bei Bedarf dasselbe vorlegen zu lassen.
Vorzüglicher Sitz. Sehr kleidsam.
Passend für jede Jahreszeit.
Auch für den Wintersport sehr zu empfehlen!
Zu erhalten in allen Verkaufstellen für
Bleyle's Knaben-Anzüge, die bereitwilligst mitgeteilt werden durch die Fabrik **WILH. BLEYLE, Stuttgart.**

Gesundheit und Schönheit geben die nach Patent-System hergestellten
Steinmetz-Brote und -Nährmittel
Diese sind die natürliche Kraftnahrung, die gesund erhält, ohne teuer zu sein. Unzählige langjährige Abnehmer bestätigen dies.
Wer Reinlichkeit schätzt schreibe **sofort** um „Aufklärung" hierüber, die umsonst und postfrei zugeht vom
Steinmetz-Backhaus, G. m. b. H., Mannheim-F.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

die Weiterarbeit an unserer guten Sache zu fördern. Leider ermöglichte die ausgedehnte Tagesordnung nicht den Besuch der neugeordneten, künstlerisch sehr wertvollen Sammlungen unserer Königl. Webeschule. Am 28. November findet eine gut vorbereitete Ausstellung statt, die berufen sein soll, besonders neuen Kleiderschmuck der verschiedensten Art zu bringen. Einen breiten Raum wird darin eine sorgfältig ausgewählte Spitzensammlung von Frl. Matthaei, Hannover einnehmen. Als Ergänzung bietet die Ausstellung noch schöne Palästinaspitzen. Herr Georg Jensen, Kopenhagen, wird nordischen Schmuck zeigen und Frau Kirchner, Dresden, ihre mit größtem Fleiß ausgeführten Perlenarbeiten senden. In einer Sonderabteilung wird beabsichtigt, künstlerische Batiks der hiesigen Firma Birgels auszustellen und auch bei dieser Gelegenheit die künstlerischen, lebensvollen Puppen der Frau Professor Kruse, Berlin-Charlottenburg, welche sich überall großer Beliebtheit erfreuen, vorzuführen. Es darf somit erwartet werden, daß unserer Veranstaltung in unserer kunstverständigen Stadt und ihrer näheren Umgebung reges Interesse entgegengebracht wird. Für einen späteren Teenachmittag ist ein Vortrag über Schmucksteine und ihre Industrie aus berufenem Munde in Aussicht genommen und für Januar die Ausstellung der Kleidungsstücke aus der Dresdener Hygiene-Ausstellung geplant. Unsere Turnstunden erfreuen sich nach wie vor unter der vortrefflichen Leitung des Frl. Clara Scharf zahlreichster Teilnahme.

Leipzig. Fräulein Buschmanns Vortrag am 20. Oktober und die nachfolgende Vorführung ihrer Eigenkleider hatte begreiflicherweise eine große Menschenmenge in das Grassimuseum gelockt. Man weiß nicht, was man am meisten bewundern soll an der neuen Tracht Hedwig Buschmanns — den einfachen und doch so sinnvollen Schnitt, den dadurch bedingten vornehmen Fall der fast unzerschnittenen Stoffe, oder die wundervollen Farbenzusammenstellungen! Wie feierlich wirkten die einfachen und doch so königlichen Brautkleider, wie froh und festlich stimmten die schimmernden Gesellschaftsgewänder, wie zweckentsprechend waren die unauffälligen, praktischen Straßenkleider! Und in all diesen Kleidern kann man sich bewegen, soviel man will, die Arme recken, sich bücken, ohne daß irgendwo ein Haken aufspringt. Man kann auch in die Tasche fahren, denn Fräulein Buschmanns Kleider haben Taschen! O, welch ein anderer Stil als der konventionelle unserer Modenhäuser! Verschiedene Damen unseres Vereins hatten die Liebenswürdigkeit, die schönen Gewänder anzulegen und vorzuführen. Der Verein für Verbesserung der Frauenkleidung hat Fräulein Buschmann jedenfalls eine Fülle von Anregungen zu verdanken, und die warmen Worte, welche die erste Vorsitzende an die Künstlerin richtete, waren uns allen gewiß aus dem Herzen gesprochen! — Mit großer Befriedigung können wir zurückblicken auf unser diesjähriges Winterfest: »In einem kühlen Grunde.« Es herrschte von Anfang bis zu Ende eine so nette, lustige, animierte Stimmung, wie man es sich nur wünschen konnte. Zahlreiche Mitglieder und Gäste hatten sich eingefunden und ein jeder ließ es sich wohl sein in dem mit frischen Tannenbäumen geschmückten Festsaal, der auf Schritt und Tritt neue, volkstümlich-originelle Überraschungen bot. Wo mag es am fidelsten zugegangen sein? Auf der Rodelbahn, am Wasserfall, bei der Knusperhexe, im Kaffeegarten, am Glücksmühlenrad? Vielleicht im Zigeunerlager, wo die Wahrsagerinnen von großen Fortschritten, die die Frauen machen werden, raunten? Wird übers Jahr keine mehr ein Korsett tragen, oder wird den Frauen das politische Stimmrecht verliehen, wenn sie so klug sind, es nicht mehr zu tun? Aus der Eremiten-Klause war eine Künstler-Klause geworden, wo es lustigen Gesang zu hören gab und wo der kgl. Oberförster seine Schnurren zum besten gab. »Ein Traum«, war das Festspiel benannt. Es verherrlichte in sinnreicher Weise unsere Bestrebungen und bot eine Anzahl sehr schöner Bilder. Ein Elfenreigen von graziösen jungen Mädchen getanzt, Kinderspiele von 8 kleinen Töchtern »verbesserter« Mütter mit großer Lustigkeit gespielt, schwedische Turnübungen von neun Damen unter der Leitung von Frau Dora Menzler-Leipzig vortrefflich ausgeführt und ein Waldspaziergang von Frauen in der verbesserten Kleidung bildeten die einzelnen Szenen, zwischen denen die aus dem »Winkel« geflüchtete Fortschrittlerin mit der Waldfrau verhandelte. Eine große Gruppe von fahrendem Volk tanzte dann auf der Festwiese einen sehr schönen »Bundschuh-Tanz«, bei dem die buntfarbige Kleidung prächtig wirkte. Es ist nicht möglich, alles einzelne anzuführen, was zum so trefflichen Gelingen des Festes beigetragen hat. Herzlicher Dank sei aber allen den liebenswürdigen Helfern und Helferinnen gesagt, die Zeit, Kraft und gute Laune dafür zur Verfügung gestellt hatten. Unser Mitglied Frl. S. Koerstel hat ihre Meisterprüfung bestanden und hält wiederum Lehrkurse für Damen ab. Anmeldung Leplaystraße 3 III.

Frl. Marg. Hüser, Elsterstr. 11 I., Tel. 15471, Dipl. Lehrerin für hygienisch-ästhetische Körperkultur hat Montags, Mittwochs, Freitags von 3—4 Uhr Sprechstunde. Sie erteilt Einzel- und Gruppenunterricht.

KÖLN (Forts.)

Eva Mertens, Köln
Johannisstraße 75
Reformbekleidung.
Reformwäsche aller Art nach Maß.
Reformbüsten ges. gesch.
Sattelstrumpfhalter ges. gesch.
Hüfttaschen ges. gesch.
Tadelloser Sitz garantiert

W. Herzmann-Rösgen Nachf.
Telephon B 8456 CÖLN Obenmarspforten 10
Spezial-Geschäft in
Strumpfwaren und Trikotagen, Reform- u. Direktoir-Hosen, Unterzeuge, Sweater, Handschuhe, Gamaschen.
Jupons in großer Auswahl.

Atelier für freie u. angewandte Kunst
Altenkirch, Köln, Hohenzollernring 48
Der Unterricht f. Damen umfaßt: Zeichnen und Malen n. d. Natur, kunstgewerbl. Anwendg. Anmeld. Montg. 3–5, Mittwch. 11–1.

„VILLA LUISE", Köln-Lindenthal
Uhlandstraße Nr. 23
Töchter-Pensionat für In- und Ausländerinnen
Vorzügl. wissensch., häusl. und gesellsch. Ausbildung.
Regelmäßige Sportübungen.
Geprüfte Lehrerin im Hause. Näheres durch Prospekt.

LEIPZIG

Atelier für einfache und künstlerische Frauenkleidung von
Alma Horn, Leipzig- GOHLIS Wiederitzscherstr. 28 I

Leinenhaus
FRIEDRICH & LINCKE G. m. b. H.
Gegründet 1837 :: LEIPZIG, Petersstraße 13
Hervorragende Bezugsquelle vollständiger
Wäsche-Ausstattungen und moderner Wäsche-Unterkleidung, Hemd-Beinkleider Rock-Untertailien etc. Reformbeinkleider.
Alle porösen Stoffe zu Wäschezwecken.

— Unser Vereinsmitglied Frau Marie Wende, geb. Seetzen hat im Dezember im Kunstgewerbemuseum eine Ausstellung von Entwürfen und ausgeführten Arbeiten in Hand- und Maschinenstickerei, worauf hierdurch ausdrücklich aufmerksam gemacht sei. — Anfang Dezember wird in der Wohnung der Vorsitzenden Unterkleidung für starke Damen gezeigt werden. Interessentinnen können sich telephonisch Nr. 13475 nach der Zeit erkundigen.

München. Der im letzten Hefte angekündigte Vortrag über Schmuck wird nicht von Herrn Bildhauer Pfeiffer gehalten werden, sondern ist von Herrn Dr. Bassermann-Jordan, dem ein reiches Demonstrationsmaterial zur Verfügung steht, nach Weihnachten in Aussicht gestellt worden. Weiterhin wird auch die Abteilung des Deutschen Verbandes von der Dresdener Hygiene-Ausstellung in München zur Ausstellung kommen. Der Turnkurs hat Freitag, den 3. November angefangen, doch können noch Teilnehmerinnen aufgenommen werden.

Ostpreussische Gruppe. Die geehrten Mitglieder werden gebeten, den Jahresbeitrag bis spätestens 1. Januar 1912 an meine Adresse einzusenden. G. v. Wedel, Althof (Allenburg), Ostpr.

Pforzheim. Der Buschmann-Abend am 13. Okt. brachte den leider nur spärlich Erschienenen einen hohen Genuß und reiche Anregung und was immer schätzenswert ist, die erfreuliche Anerkennung der Presse. Während diese Zeilen geschrieben werden, rüsten wir uns zum Verbandstag, der am 17. November hier im Hotel Sautter stattfinden wird. Bericht hierüber kann leider erst in dem Januarheft erscheinen. Unsere jährliche Generalversammlung halten wir am Freitag, 8. Dezember, abends 1/29 Uhr ab und zwar in der Kaffee- und Speisehalle Scheuernstr. 15. Wir bitten um rege Beteiligung. Ferner erinnern wir daran, daß Abmeldungen vor dem 15. Dezember erfolgen müssen, hoffen aber, daß gar keine eingehen, wohl aber neue Freunde dem Verein gewonnen werden. *K.*

Stuttgart. Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat ist von 4—6 Uhr nachmittags im Frauenklub, Kanzleistraße 24, unsere Auskunftstelle jedermann zugänglich. Es wird hier Rat in Sachen der Ober- und Unterkleidung erteilt. Jeden 3. Mittwoch im Monat veranstalten wir ebenda Ausstellungen von Kleidern, Stickereien, Strümpfen, kunstgewerblichen Arbeiten und anderen für die Reformtracht zweckdienlichen Gegenständen. — Nach § 7 der Satzungen können Abmeldungen nach dem 1. Dezember nicht mehr berücksichtigt werden. Das neue Vereinsjahr beginnt am 1. Januar. Die Mitgliedsbeiträge können von jetzt an mit Postanweisung eingesandt werden, auch nimmt sie Frl. Lemppenau, Alexanderstr. 131, Dienstags und Freitags von 2—3 Uhr direkt an. Adressenänderungen werden bis zum 14. Dezember an Frl. Lemppenau erbeten, damit bei der Zusendung des Januarheftes keine Verzögerungen entstehen. Der Verein hat seine diesjährige Wintertätigkeit wieder begonnen und mit seiner ersten Veranstaltung, einer Ausstellung von Kleidern, Blusen und Mänteln, sämtlich aus dem kunstgewerblichen Atelier der Frau Else Fuhrmann stammend, einen vollen Erfolg erzielt. Der zahlreiche Besuch der ebenso reichhaltigen als auch künstlerisch wertvollen Ausstellung berechtigt den Verein zu der Ansicht, daß solche Veranstaltungen einem dringenden Bedürfnis entsprechen. Mitglieder, welche gern selbstentworfene oder angefertigte Gegenstände, die in den Rahmen unseres Vereins passen, ausstellen möchten, wollen sich schriftlich an die Leitung der Auskunftstelle: Frau Martha Hein, Neckarstraße 37 a I, wenden.

Die ausländischen Abonnenten

werden gebeten mit dem Abonnementsbetrag auch die Zustellgebühr von 2 M entrichten zu wollen.

LEIPZIG (Forts.)

Reform-Leibchen
für Damen
Kinder-Leibchen und Büstenhalter
den Vorschriften des Verbandes für Verbesserung der Frauenkleidung entsprechend, empfiehlt in großer Auswahl
zu billigen Preisen
C. L. Georgi
Fernsprecher Nr. 10593 LEIPZIG, Hainstraße Nr. 11

Frau Auguste Correll
LEIPZIG-GOHLIS, Garnisonstraße 18 II. Elektrische Nr. 6
Werkstatt für Kunstgewerbe
Frauen- und Kinderkleidung. Hand- und Maschinenstickerei.

MÜNCHEN

Hemdhosen :: Reformhosen
Directoirehosen
Prof. Jaeger'sche und Dr. Lahmanns
UNTERKLEIDUNG
Strumpfwaaren und Tricotagen
C. WAGNER & Co.
MÜNCHEN I, Theatinerstraße 7.

LUDWIG BECK, kgl. Hof-Posamentier
Dienerstraße 23 :: Telephon Nr. 638
Verkaufslager von Kurzwaren, Futterstoffen, Posamenten jeder Art, Spitzen, Tülle, Stickereien, Knöpfen, Schnüren.
Eigene Werkstätten für Neuanfertigung von Kurbelstickereien, Weberei, Ausputz für Damenkleider und Posamenten für Innendekoration. Vielfach prämiiert.

Rosa Angerer-Mühlthaler
MÜNCHEN, Stielerstraße 1
Werkstätte für kunstgewerbliche Arbeiten.
Entwürfe. Ausführung von Stickereien.

Marie Pose
Werkstatt für naturgemäße Frauenkleidung und kunstgewerbliche Arbeiten
Theresienstraße 19 III München

An unsere Leser!

Mit dem neuen Jahrgange wird unsere Zeitschrift abermals eine Erweiterung erfahren, indem nicht nur, wie bisher, jede zweite Nummer, sondern vom 1. Januar ab jede Nummer um die Hälfte textlich vergrößert wird.

Die stetig steigende Zahl der Mitglieder und der anderen Abonnenten, sowie das rege Interesse, das man allenthalben unserer »Neuen Frauenkleidung und Frauenkultur« entgegenbringt, legt beredtes Zeugnis ab von der fortschreitenden Entwicklung dieser neuen Ideen, die wir durch unsere Zeitschrift in immer weitere Frauenkreise zu tragen bestrebt sind. Zu unserer Freude hat in der letzten Zeit selbst im Auslande, so in der Schweiz, Österreich, Belgien, Niederlande, Luxemburg, Norwegen, Schweden, Italien, Rußland, Vereinigten Staaten, Brasilien, Argentinien, Deutsch-Südwest- und Deutsch-Ostafrika unsere Zeitschrift bedeutsame Anerkennung und einen ausgedehnten Leserkreis gefunden.

Allen unsern Mitarbeitern, die zu der Ausgestaltung unserer »Neuen Frauenkleidung und Frauenkultur« beitrugen, und allen denen, die unsere Werbetätigkeit förderten und unterstützten, sei hiermit der beste Dank zum Ausdruck gebracht.

Wir dürfen wohl die Hoffnung aussprechen, daß wir auch im kommenden Jahre auf ihre Mitarbeit rechnen dürfen, und daß es uns gelingen möge neue Freunde und Anhänger zu gewinnen. Für Übermittlung neuer Adressen, zwecks Übersendung von Probenummern, wären wir unsern Lesern zu großem Dank verpflichtet. *Der Verlag.*

Neuerscheinungen vom Büchermarkt.

Unter dieser Rubrik werden wir unserm Leserkreis in gewissen Abständen Neuerscheinungen namhaft machen, die für ihn besonderes Interesse haben. Die »Bücherbesprechungen« stehen mit dieser Rubrik in keinem Zusammenhang.

Engelhorn, Med.-R. Dr. E.: Nervosität u. Erziehung. Stuttgart, F. Enke. M 1.20. — Schmidt, San.-R. Prof. Dr. Ferd. Aug.: Soziale Fürsorge für die Schwächlinge an unseren Volksschulen. Leipzig, Teubner. M —.50. — Orth-Steinberg, E.: Baby-Ausstattungen. Praktische Zusammenstellg. v. Modellen sämtl. Bekleidungsstücke f. das 1. Lebensjahr. Mit e. ärztl. Anh. v. Dr. Art. Luerssen: Die Pflege u. Ernährg. d. Kindes im ersten Lebensjahre. Berlin, W. Vobach & Co. M —.95. — Frauen, Betrügerische. Ertel, Landricht. Dr.: Die erfindungsreiche Witwe. Martin, Assess. Dr.: Die Freundin der Gefangenen. (Aus: »Pitaval d. Gegenw.«) Tübingen, Mohr. M 1.—. — Ergebnisse der Säuglingsfürsorge. Hrsg. v. Prof. Dr. Arth. Keller. Wien, Deuticke. 6. Heft.: Die Lehre v. der Säuglingsernährung, wissenschaftlich u. populär. M 3.50. — Hotz, Dr. W.: Licht, Luft u. Wasser u. deren Wirkung auf den menschlichen Körper. Mellenbach, Verl. »Gesundes Leben«. M —.50. — Goldbaum, Kursleiterin Helene: Das Buch der Mutter. Anleitungen zur Beobachtung der geist. Entwickelg. d. Kindes in den ersten Lebensjahren. Nebst Anleitgn. zur Beobachtg. der körperl. Entwickelung. Berlin, Oehmigke, geb. in Leinw. M 4.—. — Zeitschrift f. Jugendwohlfahrt, Jugendbildung u. Jugendkunde. Der Säemann, Hamburg. Schriftleitung für Jugendwohlfahrt: Dr. Frieda Duensing, Jugendbildg.: Carl Götze, Jugendkunde: Prof. Dr. H. Cordsen. Red.: Carl Götze, 2. Jahrg. 1911. 12 Hefte. Leipzig, Teubner, vierteljährlich M 2.—. — Hauff, Lilly: Die Entwickelung der Frauenberufe in den letzten drei Jahrzehnten. Berlin, Puttkammer & Mühlbrecht. M 3.20. — Zietz, Luise: Zur Frage des Mutter- u. Säuglingsschutzes. Leipzig, Leipzig. Buchdruckerei. M —.25 — Weissenthurn, Max v.: An die Frauen! Gesammelte Essays. Wien, J. Dietl. M 2.10, geb. 3.—. — Möller, Turninspekt. Karl: Zehnminuten-Turnen. Eine Handreichg. f. d. tägl. Turnen in Knaben- u. Mädchenschulen, wie im Hause. Leipzig, Teubner, geb. M 1.40. — Veröffentlichung der Lessing-Gesellschaft f. Kunst u. Wissenschaft, Berlin, Schwetschke & Sohn. Reuter, Gabriele: Das Problem der Ehe. M 1.80, geb. in Leinw. 2.50. — Religion, Die, und die

MÜNCHEN (Forts.)

„Reformhaus München"
Ernst Pfletschinger, Dienerstr 6 Eingang Landschaftsstr. hinter d. Rathaus.
Poröse Ober- und Unter-**Kleidung** und **Stoffe** hierzu für Damen und Herren
Gesundheits-Korsetts, **Brust- und Rockträger** etc.
Fabrikpreise
Normal-Schuhwerk für Damen, Herren und Kinder
Vollwertige, unverfälschte Nahrungsmittel etc.

Weiße Trikot-**Damen-Hemdhosen,**
welche am Lager trübe geworden, solange Vorrat:
pro Stück nur **3 Mk.**
in Größen: **klein, mittel, groß**
Versand gegen Nachnahme
Carl Merz
München Theresienstr. 18

Werkstätte für künstlerische Frauenkleidung
von E. Veil-von Neander
München, Ainmillerstrasse 20 I, Gartenhaus.

Damen-Mode-Institut Berg-Bühl
München, St. Annaplatz 2
höhere Ausbildung in allen Fächern der Damenschneiderei
von Staatl. etc. höheren Gewerbeschulen offiziell anerkannte Lehrmethode
Zuschneidebuch zum Selbstunterricht Preis 6 Mk.
Gegen Nachnahme 6.35 Mk. Prospekt gratis.

P. FÜLLER, München
Schuhwaren-Fabrikation für orthopädische, naturgemäße, Mode- und Sport-Beschuhungen
Lager für Mode- u. Sport-Schuhwerk. Rindermarkt 1 Eingang Petersplatz
Betriebswerkstätte: Buttermelcherstraße 7/o :: Telephon Nr. 22016

JULIE LORENZ, MÜNCHEN
AUGUSTENSTSASSE 111/3
WERKSTÄTTE FÜR ANGEWANDTE KUNST
INSBESONDERE FRAUENKLEIDUNG
ANFERTIGUNG NACH AUSWÄRTS

PFORZHEIM
J. Hiltner, Pforzheim Bahnhofstraße 4 Fernsprecher 718
Spezial-Geschäft für Reform-Unterkleidung
Verkauf der vielseitig anerk. gerippten «Z»-Marken-Unterkleider
Hemdhosen, Taillen, Jacken und Beinkleider, offen und Reform-Schluß. Strumpflängen. Strümpfe und Socken nur beste Qualität.
Lahmanns Reform-Unterkleidung für Kinder, Damen und Herren
Auswahlsendungen stehen zu Diensten. Nach auswärts franko

Frau. 7 Vorträge. Hrsg. von Dr. Gertr. Bäumer. Berlin-Schöneberg, Protestant. Schriftenvertrieb. M 1.50. — Meissner, Dr. P.: Gesundheits-Brevier. Berlin, Curtius, geb. in Halbleinw. M 2.—. — Neter, Dr. Eug.: Elternbriefe üb. Kinderpflege u. Erziehung. München, Verl. d. ärztl. Rundschau. M 1.—. — Key, Ellen: Liebe u. Ethik. Berlin, Verl. Neues Leben, Borngraeber. M 1.—, geb. 2.—. — Lhotzky, Heinr.: Die Seele deines Kindes. Düsseldorf, Langewiesche. M 1.80, geb. in Leinw. 3.—. — Fischer-Lette, Marie: Zwei Jüngerinnen ihres Meisters. Florence Nightingale u. Dr. Elisabeth Blackwell. M 2.—, Hamburg, Agent. d. Rauhen Hauses. M 3.—. — Algenstaedt, Louise: Der steinerne Fluch. Wem die Ehre? 2 Erzählungen. M 1.—. 2. Aufl. Schwerin, Bahn. M —.90, geb. in Leinw. 1.—. — Bunge, Prof. Dr. G. v.: Die Ausrottung der Geschlechtskrankheiten. Leipzig, Vogel. M —.80. — Lietz, Dr. Herm.: Das 13. Jahr in deutschen Landerziehungsheimen. I. Tl. Leipzig, Voigtländer. M 1.50. — Duncker, Frieda: Streiflichter. Humoresken u. Erzählungen. Leipzig, G. Vogler. M 2.50, geb. 3.—. — Müller, Dr. Johs.: Beruf und Stellung der Frau. Ein Buch für Männer, Mädchen und Mütter. 5. Aufl. München, Beck, in Leinw. M 2.—, in Ldr. 4.50. — Kraft, Chefarzt Prof. Dr. Heinr.: Die Bekämpfung der Tuberkulose. Weißer Hirsch, Th. Hille. M —.25. — Leben, Gesundes. Illustrierte Monatsschrift f. harmon. Kultur des Körpers u. Geistes. Schriftleiter: Ludw. u. Lisb. Ankenbrand, begr. v. Dr. W. Hotz. Beilage: Der Kinderarzt. 8. Jahrg. 1911. 12 Nrn. Leipzig, Verl. Gesundes Leben. M 5.—, einz. Hefte —.60. — Nyström, Ant.: Sexualleben u. Gesundheit. (Aus dem Schwed.) Berlin, Oesterheld & Co. M 5.—, geb. n. 6.50. — Lewalter, Joh.: Deutsches Kinderlied u. Kinderspiel. In Kassel aus Kindermund in Wort u. Weise gesammelt. Abhandlung. u. Anmerkn. v. Dr. Geo. Schläger. Kassel, Victor. M —.75. — Ebner-Eschenbach, Marie v.: Die erste Beichte. Miniatur-Ausgabe. 2. Aufl. Stuttgart, Cotta, geb. in Leinw. M 2.—. — Ert, Karl: Die Anmaßungen der Frauenbewegung. (Möbius gewidmet). Halle, Marhold M 2.—. — Müller, Arth.: Pacifistisches Jugendbuch. Ein Ratgeber f. Eltern u. Erzieher. Mit Vorwort von Bertha v. Suttner. 2. Aufl. (Leipzig, Haessel Comm.-Gesch.). — Bautz, Rud.: Gib deinem Kinde Sonnenschein! 2 Bde. Offenbach, J. Scherz, ca. M 3.—. — Huch, Ricarda: Die Romantik. 2 Bde. Leipzig, Haessel, 1. Bd. Blütezeit der Romantik. 4 Aufl. M 6.—, geb. in Leinw. 7.50. — Hesdörffer, Max: Anleitung zur Blumenpflege im Hause. 3. verm. Aufl. (m. 91 Abbildgn. u. 9 Taf.) Berlin, P. Parey II., geb. in Leinw. M 4.—. — Forel, Prof. Dr. Aug.: Die Trinksitten, ihre hygienische u. soziale Bedeutung. Ihre Beziehgn. zur akadem. Jugend. Neue Aufl. Basel. Schriftstelle des Alkoholgegnerbundes. M 15.— (Partiepreise). — Dumstrey, Dr. F.: Die Körperpflege der Frau in gesunden u. kranken Tagen. Leipzig, Helios-Verlag M 2.80, geb. 4.—. — Singer, Dr. Emil: Das frühzeitige Altern e. Folge falscher Körperpflege. Leipzig, Helios-Verlag. M 2.80, geb. 4.—. — Zirkel, Dr. Heinz: Denkschrift gegen das Verbot der Schutzmittel zur Verhütung geschlechtlicher Ansteckung und Konzeption. 2. Aufl. Berlin, Schweizer & Co. M 1.—. — Grauenhorst, Mädchensch.-Vorsteherin E.: Katechismus f. das feine Haus- und Stubenmädchen. Ein Lehrbuch in Fragen u. Antworten über sämtl. Arbeiten im herrschaftl. Haushalte. Berlin-Südende, Fröbel-Oberlin-Verlag M —.65, geb 1.25. — Neugebauer, Emil: »Halte Haus«. Buchführung der Hausfrau. Wiesbaden, Bechtold & Co., geb. in Leinw. M 1.—. Lebenskunst. Fürst Pückler-Muskau, Alexandre Dumas, Lady Montague u. a. Übers. v. Heinr. Conrad. München, G. Müller. Subskr.-Pr., jeder Bd. M 4.50, geb. 6.—. — Bücher des Fortschritts. Gerling, Reinh.: Knabe oder Mädchen? Die Entstehung der Geschlechter im Lichte wissenschaftl. Forschg. u. prakt. Erfahrung. Oranienburg. Orania-Verlag. M —.60. — Moers, v.: Verlöbnis u. Ehe. Berlin, Patria-Verlag, ca. M 1.—. — Krüger, Prof. Dr. Gust.: Die natürliche Nahrung des Menschen. Die Pflanzennahrung. Dresden, F. Schneider., geb. in Leinw. M 2.25. — Racowitza, Helene v. (Frau v. Schewitsch): Von Anderen und mir. Erinnerungen aller Art. 5. Aufl. Berlin, Paetel. M 7.—, geb. in Leinw. 8.—. — Ebner-Eschenbach, Marie v.: Bertram Vogelweid. Erzählung. 3. Aufl. Berlin, Paetel. M 4.—, geb. in Leinw. 5.—. — Rauch, Amélie v., geb. v. Bülow: Gedichte u. Gedanken. Schwerin, Bahn. M 2.—. — Schatzgräber, Der, Hrsgeg. vom Dürerbund (durch Leo Frhrn. v. Egloffstein). München, Callwey Nr. 53—60. — Hausarzt, Zeitschrift f. Gesundheitspflege und Lebenskunst, Diät- u. Wasserheilkunde. Beiblatt: Mutter u. Kind. Hrsg. v. Dr. C. H. Fehlauer. 17. Jahrg. 1911. Berlin-Zehlendorf, Verlag »Unser Hausarzt«. Halbjährlich b. M 1.50, einzelne Nrn. —.30. — Lebenserziehung. Hrsg.: Frdr. Zimmer. Berlin-Zehlendorf, Mathilde Zimmer-Haus. — Langermann Johs.: Der Erziehungs-

PFORZHEIM (Forts.)

Reformhaus zur Gesundheit
Anton Albers & Cie., Pforzheim
Östliche Karl-Friedrich-Str. 27 und Bleichstr. 9 (am Sedansplatz)
Sämtliche Reformartikel
detail Versand en gros

STUTTGART
Hygienisch-ästhetische Gymnastik System Mensendieck
sowie
Künstlerische Gymnastik Methode Stebbins-Kallmeyer
Unterricht in Kursen und Einzelstunden: ALICE BLOCH
STUTTGART, Hauptmannsreute 78. Sprechzeit: Dienstag u. Freitag 11—12

Telephon 7637
Reformhaus „Hygiea"
SIEDENSCHNUR & DOMMER
Stuttgart, Gymnasiumstraße 21
Poröse Unter- und Oberkleidung für Damen, Herren und Kinder.
Bewährte Reformleibchen, Büstenhalter und Frauengurts
Größtes Lager in
Normalfußbekleidung, Flechtschuhen, Sandalen etc.
Artikel für Kranken-, Gesundheits- und Schönheitspflege
Unverfälschte Nahrungsmittel und Getränke
Billigste Preise :: Anprobezimmer :: Kataloge gratis

Frau Johanna Wester
Calwerstraße 41 STUTTGART Telephon 6788
Spezialgeschäft in
Trikotagen, Strumpfwaren und Handschuhen
Poröse Reform-Unterkleidung
Hemdhosen, Reformhosen, auch nach besonderen Maßen und Angaben

Poröses Leibchen mit und ohne Schooß
entworfen von Frau Dr. Marie Huggenberg
Verkaufsstelle für STUTTGART:
TH. WÖRNER, Hegelstraße Nr. 42

„Kalasiris" Korsett-Ersatz für Gesunde, Leibbinde für Kranke. Idealster, alle hygienischen Anforderungen erfüllender Korsett-Ersatz
Niederlage: Frau Emma Ladner, Stuttgart, Sofienstraße 15 B, Laden

Geschw. Spangenberg
STUTTGART :: Olgastraße 4
Werkstatt für neue Frauenkleidung

staat, nach Stein-Fichte'schen Grundsätzen in e. Hilfsschule durchgeführt. M 1.20. — Loewi, Dr. K.: Orthopädisches Turnen im Hause. Stuttgart, F. Enke. M 1.40, geb. in Leinw. 1.80. — Ranke, J. Fr.: Die Erziehung und Beschäftigung kleiner Kinder in Kleinkinderschulen u. Familien. 12. Aufl. Elberfeld, Martiny & Grüttefien M 3.—, geb. in Leinw. 3.60. — Kochbuch, Bremer. Die jahrelang erprobten Rezepte der Wirtschaftsschule d. Frauenerwerbs- und Ausbildungsvereins. Bremen, Rolandsverlag, Boesking & Co., geb. in Leinw. M 4.—. — Kostüm- u. Volkstrachten-Bilder, 100 historische. Berlin, Weise & Co., in Mappe M 20.—, (200 farb. Bl.) 40.—. — Cathomas, Dr. J. B.: Die Hygiene des Magens. Ärztliche Ratschläge f. Gesunde u. Kranke. Mit Anh.: »Diätet. Kranken-Küche«. 5. Aufl. St. Gallen, L. Kirschner-Engler. M 1.50. — Weg, Unser. Blätter für Gesundheit in Haus und Familie. Amtliches Organ der preuß. Landeszentrale f. Säuglingsschutz usw. Red.: Dr. Frz. Recke. 2. Jahrg. 1911. 12 Nrn. Berlin, Elsner & Dr. Salomon, vierteljährlich b. M 1.50. — Marcuse, Dr. Julian, u. Bernadine Woerner: Die fleischlose Küche. Eine theoret. Anleitung u. ein prakt. Kochbuch. München, Reinhardt. M 3.—, geb. in Leinw. 3.75. — Rosegger, Pet.: Mein Kind. Tagebuch der Mutter. Eine Anregg. Stuttgart, Schetter, geb. in Leinw. M 1.20. — Foerster, F. W.: Schuld und Sühne. Einige psycholog. u. pädagogische Grundfragen des Verbrecherproblems u. Jugendfürsorge. München, Beck. M 3.50, in Leinw. 4.50. — Rohden, Konsist.-R. Dr. G. v.: Ehe u. freie Liebe. Ein Wort zum Individualismus in der Frauenfrage. Berlin, Warneck. M 1.—.

Zu unserm Preisausschreiben.

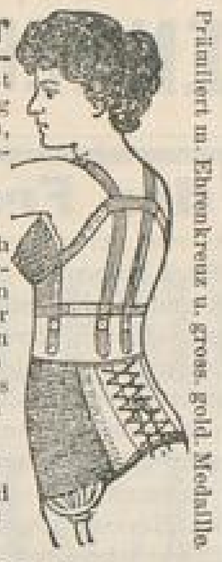
Die zu unserm Preisausschreiben eingesandten Kleider werden Anfang Januar im Kölner Kunstgewerbemuseum ausgestellt werden.

ALLGEMEINE ANZEIGEN.

Schlanke Figur

schaffend, desh. höchst kosmetisch, Behebung von Leibbeschwerden, deshalb höchst hygienisch wirkt die **Elastische Gummi-Crepe-Leibbinde** nach Dr Kaiser durch Zusammenziehung erschlaffter Bauchdecken und Verminderung der Fettschichten auf den Hüften. Verl. Sie Prosp auch über Dr. Kaisers Büstenhalter v. alleinigem Hersteller

Hermann Straube
Bandagist u Orthopäd
Dresden-N. 89
Hauptstrasse 38.



Prämiiert m. Ehrenkreuz u. gross. gold. Medaille

Fabrik für Bandagen und gesundheitstechnische Artikel.

KEINE DRUCKSTELLEN
NORMAL-STIEFEL
PRIMA QUALITÄT

Sofort
BEQUEMER SITZ
kein Austreten nötig.
VERKAUFSTELLEN AN PLAKATEN KENNTLICH
F.A.KEIL
ARNSTADT.
Eingetragene Schutz-Marke.

„Die normale Verjüngung des Körpers, das geordnete Funktionieren aller Organe, körperliche und geistige Frische, Gesundheit, Schaffensfreude und Arbeitskraft — dies alles ist bedingt durch die normale mineralsalzreiche Beschaffenheit von Blut und Lymphe!"

Lesen Sie die ausführliche Belehrung über **„Julius Hensel's Nährsalztherapie"** (Gratis!!) Sie werden staunen, auf welch rein natürlichem und billigem Wege Sie Ihrer Gesundheit unendlich nützen können. Machen Sie den Versuch und in Bälde werden Sie denselben (wie schon Tausende vor Ihnen) allen Bekannten empfehlen. Schreiben Sie daher unverzüglich an die Firma

Julius Hensel
Stuttgart D 28.

Ringwerkstätte Gabriele Höpel KÖLN

Richmodstr. 2 :: Fernruf B 7624

D.R.P. 184597, 22601. D.R.G.M. 298926, 316611, 320975, 320976

empfiehlt:

Ringleibchen, Faltenleibchen, Hüftgürtel
(nach Frau Dr. Bess Mensendieck)
Ringleibchen mit besonderem Zusatz für stärkere Damen
Künstlerisch ausgeführte handgestickte Kinderkittel in allen Farben
Echt rumänische Stickereien
Blusen, Hemden, Roben, Schürzen
Rumänische Seide
Auswahlsendungen zu Diensten

Silberne Medaille, Dresden 1911

empfiehlt:

Damen Sport- und Straßen-Röcke

Hüft-Röcke
Praktische Schulkleidung für Kinder und Backfische

Oberhosen
mit auswechselbaren Einknöpfhosen

Turn-Anzüge

Man verlange Preisliste

Jede Interessentin verlange den neuesten, viele geschmackvolle Entwürfe enthaltenden Katalog über:

RENNER'S REFORM-KLEIDER

Bei Nennung dieses Blattes umsonst und postfrei vom Spezial-Haus für Reform-Bekleidung Adolph Renner, Dresden-A.

Im Leben der Frau

spielt der Zustand des Nervensystems eine hervorragende Rolle. Wie viele Frauen leiden nicht unter den üblen Folgen der Nervosität, die ihr Schaffen und Wirken beeinträchtigten und ihr den rechten Lebensgenuß leider nur zu oft verkümmern. Diese Leidenden, deren Spannkraft und Leistungsfähigkeit nachgelassen hat, sowohl, als auch diejenigen, die sich diese Leistungsfähigkeit und gesunde Nerven erhalten wollen, sollten das soeben in 4. Auflage erschienene Buch des berühmten Nervenarztes Dr. Dornblüth **„Wollen und Können"** (Preis M 4.—, geb. M 5.—) lesen. Der Verfasser gibt jedem hier so vernünftige und praktische Ratschläge, mit dem kostbarsten Gut, den Nerven, klug hauszuhalten und dort, wo eine verminderte Leistungsfähigkeit bereits Platz gegriffen hat, für Neubelebung zu sorgen, daß niemand das schöne Buch ohne wesentlichen Nutzen aus der Hand legen wird. Man sollte es aber nicht nur einmal lesen, sondern als ständigen Ratgeber immer zur Hand haben. — Das Dornblüth'sche Werk ist durch jede gute Buchhandlung, oder vom Deutschen Verlag für Volkswohlfahrt 7 G.m.b.H. Berlin W 30, Nollendorfstraße 29/30 zu beziehen.

Eine Stimme des Beifalls

herrschte über meine Auslage in der Internationalen Hygiene-Ausstellung in Dresden.

Poröse Damenwäsche

war in den zartesten Stoffen mit feinen Spitzen und Stickereien garniert, wie man sie bisher in der Zusammenstellung mit **porösen** Stoffen noch nicht kannte, dort zur Schau gestellt.

Herrenwäsche

für welche sich die **porösen Gewebe ganz besonders eignen**, war meist in dem so sehr beliebten **Chasallaleinen** D.R.G.M. hergestellt.

Schöne, sehr geschmackvoll verarbeitete **poröse Bettwäsche** wies die Ausstellung außerdem auf.

Poröse Stoffe in größter Auswahl zu billigsten Preisen.

In **Leipzig** erhältlich bei der Firma:

Adolf Bube Nachf., Dresdenerstraße 76
Inh.: Rose Bube Fernspr. 5056

Eschweger Wäschefabrik Cassel.

Neue Muster für Macrame-Knüpfarbeiten Vorlagenwerk mit Illustrationen und Erklärungen. Preis 4 Mk. Elfride Knorr, Barmen, Berlinerstr. 38. — Verlag G. Hebeler, Leipzig.

Hartmann's Holzwollwatte-Gesundheits-Binden für Damen

genissen Weltruf als das Beste dieser Art.

Achten Sie besonders auf die Füllung mit antiseptischer Patent-Holzwollwatte.

Marke Ia., per Paket 75 Pfg.
Befestigungsgürtel . . 60 „
Muster und Prospekte gratis.

In all einschlägigen Geschäften zu haben.

Verbandstoff-Fabriken
Paul Hartmann, Heidenheim a. Br.
Berlin O. 27, Frankfurt, Düsseldorf.

PLATEN'S poröse Anzugsstoffe

wissenschaftlich begründet als unstreitig gesündeste und beste Bekleidungsstoffe anerkannt. Schaffen Gesundheit u. Wohlbefinden, schützen vor Erkältungen etc. Elegant und haltbar.

Weich und warmhaltend, aus reinem Kamelhaar und Schafwolle usw.

Weihnachtsgeschenke.

Hammer's poröse Schlaf- u. Reisedecken
D.R.G.M. 199 224

Hammer's Reformwäsche

Direkter Fabrikversand an Private. Abgabe jedem Maße. Muster franco gegen franco von der allein konzess. hygienischen

Tuchfabrik Frdr. Hammer, Gegr. 1853 Forst (Lausitz) 36

„HERA"
D. R. P.

10 gold. u. and. Med. — Ehrenpr. **Vorzügl. Korsett-Ersatz** für jede Dame. Beseit. d. stark. Leib, u. gibt eine stolze elast. Haltung. Wird verordn. v. Prof., Aerzt., Naturärzt. b. Wanderniere, Hängebauch, Nabel-, Bauchbruch, nach Operat., b. Mag., Darm-, Herz- u. Lungenleiden, weil es keinen schädigend. Druck ausübt, als Umstandsbinde, weil es schwere Entbind. verhüt. best. Wochenbinde, weil d. Leib sich wieder in die normale Form zurückbild. Maße: I. straff unter der Brust, II. Hüftegemess.

Agnes Fleischer-Griebel & Lesemeister
Berlin C. 30, Breite Strasse 28.

Indische Natur-Heilweise!
Buch gratis, franko. Adr. **Poho, Hamburg.**

Mein Kochbuch!

Zuverlässiger Ratgeber für die vegetarische Küche
485 langjährig erprobte und bewährte Originalrezepte von
Margarete Sohrmann
180 S. Oktav, eleg. geb. M 1.50.

Für jeden Haushalt

nicht nur für den rein vegetarischen, ist dieses neuzeitliche Kochbuch **unentbehrlich.**

Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder gegen Einsendung des Betrages (nebst 20 Pf. Porto) direkt vom Verleger.

Friedrich Ader,
Verlagsbuchhandlung
Dresden-A 1, Hansahaus.
Postscheckkonto: Leipzig Nr. 7966

Verlangen Sie **sofort** gratis u. franko meinen reichhaltig. Katalog über: Spielwaren, Lehrmittel, Sportartikel, Puppen, Flugapparate

R. Behle, Kaiserstr. 27, **Frankfurt a. M.** No.

Schachtel 50 Pf. **Jede junge Mutter** gebraucht zur Pflege ihres Lieblings Sanitätsrat Dr. Oswald's **Wundpuder „Lanula"** Probebeut. 30 Pf.

Praktische, sparsame Damen

kaufen „Rundgewebte Röcke".

Elegante Neuheit! Deutsches Reichspatent. D.R.G.M. Sehr preiswert.

Jede Dame ihre eigene Schneiderin. Ohne Zuschneiden, nur durch eine Längsnaht wird der Rock **in beliebig moderner Fasson** hergestellt. Tadelloser Sitz, **für jede Figur vorteilhaft.** Der Rock kann nicht zipfeln und ist aus bestem Kammgarn gewebt. Reichhaltige Farben- und Dessinauswahl für Kostüm-, Straßen-, Sport- und Gesellschaftsröcke. Lieferung in hübscher Kartonaufmachung **auch als Geschenk vorzüglich passend.** **Preis pro Rock 12.50 M.**

F. W. Wilde, Mech. Weberei, Meerane i. Sa. 394

Verantwortlich für den allgemeinen Teil: Frau Else Wirminghaus, Köln — Druck und Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe i. B.

Diese Nummer enthält Prospekte der Firmen:
Jos. Scholz in *Mainz* über wertvolle und wohlfeile Kinderbücher und Jugendschriften,
Levy & Müller in *Stuttgart* über neue Jugendschriften,
Verlag Fritz Eckardt in *Leipzig* welche sämtliche der Beachtung unserer Leser empfohlen werden.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg